

UNSERE GEMEINDE



Wohlfühlen in der Natur
Neue Themenwanderwege

Zentrumsbelegung „City Center“



Hitbase Wolkersdorf



Sonnenkraftwerk Wolkersdorf II



Seite
41

INHALT

- 4** City Center & Eco Lounge
- 6** Infrastruktur
- 10** Gesundheit
- 12** Familie & Generationen
- 15** Jugend
- 17** Schulen
- 21** Kultur
- 26** Jubiläen
- 28** Katastralgemeinden
- 30** Wirtschaft
- 34** Energie – Umwelt – Mobilität
- 45** Vereine
- 54** Feuerwehr



Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielfältig und bunt wie die einziehende herbstliche Jahreszeit ist die vorliegende Ausgabe unserer Gemeindezeitung. Vielfältig und bunt gestaltet sich allmählich auch wieder unser Alltag: Veranstaltungen und Feiern, aber auch Kurse und Fortbildungen, können fast wieder wie gewohnt stattfinden.

So nimmt bei aller gebotenen Vorsicht nicht nur das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt wieder an Fahrt auf. Auch unser soziales Miteinander – getragen von persönlichen Beziehungen und Begegnungen – rückt von neuem in den Mittelpunkt unseres Alltags.

Mein Anliegen ist es, dass ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander auch weiterhin die Basis unserer Gemeinschaft bildet. Schließlich ist Wolkersdorf für sein lebendig und kreativ gestaltetes Zusammenspiel von Privatpersonen, Vereinen und Stadtgemeinde weit über die Grenzen der Region bekannt.

Darüber hinaus brauchen wir für die Entwicklung unserer Stadt innovative Ideen und kreative Lösungen mittels Beteiligungsprozessen. Zwei Leuchtturmprojekte hierzu sind die Zusammenarbeit mit der New Design Universität St. Pölten zur Umgestaltung des ehemaligen Libro in der Hauptstraße hin zu einem modernen und multifunktionalen City Center und die Fortsetzung der Climathon-Veranstaltung am 29. & 30.10.2021 (Anmeldung bis 22.10.2021 online unter www.climathon.at/wolkersdorf).

Eine andere Möglichkeit zur Beteiligung bietet das Bürgerbeteiligungsprojekt Sonnenkraftwerk Wolkersdorf II: auf den Dächern öffentlicher Gebäude errichten wir vier weitere Photovoltaik-Anlagen für eine unabhängige und sichere Energieversorgung. Mit nur € 198,- pro Modul können auch Sie sich aktiv an der Energiewende beteiligen. Die Vergabe der Sonnenbausteine erfolgt am 4.11.2021 unter dem Link www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/wolkersdorf-3.

Sicherheit und Gesundheit sind ebenfalls wichtige Aspekte unserer aktuellen Gemeindearbeit. Dazu zählen unter anderem Sicherheit am Schulweg und Sicherheit in der Gesundheitsversorgung bzw. –vorsorge. Bereits realisiert wurde die neue Kiss & Ride Zone sowie die Bushaltestelle neben der Volksschule. Weitere Möglichkeiten zur Reduktion des Hol- und Bringverkehrs vor den Bildungsinstituten oder zum sicheren Radfahren sind im Rahmen des Mobilitätskonzepts in Ausarbeitung und werden auch durch das „Gemeinsam Sicher“-Projekt von Stadt und Polizei unterstützt.

Bereits beschlossen hat der Gemeinderat die Verlängerung der Starthilfe für Kassenärzt*innen. So wird die Lücke um die noch offene Kassenplanstelle geschlossen und eine optimale Gesundheitsversorgung der Wolkersdorfer Bevölkerung gewährleistet.

Der Neubau des Kindergartens Münichsthal nähert sich der Fertigstellung und auch die Spielplatzinitiative schreitet mit der Erweiterung und Modernisierung des Spielplatzes Obersdorf zügig voran.

Es bedarf aber nicht nur Visionen, Vorstellungskraft und Einfallsreichtum, sondern auch einer entscheidungswilligen und umsetzungsfreudigen politischen Führungsebene, die Ideen mutig, aber auch verantwortungsbewusst und mit Blick auf Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit umsetzt.

Ich danke deshalb allen Kolleg*innen im Gemeinderat, die gemeinsam mit mir derzeit die Projekte Veranstaltungszentrum Wolkersdorf, Generationen Wohnen und den Masterplan auf den Weg bringen. Dank eurer Tatkraft und eures Innovationswillens, aber auch dank des wichtigen Feed-Backs seitens der Bevölkerung und unserer Organisationen konkretisieren sich zusehends auch die Pläne für diese sowie auch noch andere zukunftsweisende Vorhaben.

Im November eröffnen wir mit der Kunsteisbahn Wolkersdorf eine bei Familien und Jugendlichen äußerst beliebte Wintersportmöglichkeit. Ob bzw. in welcher Form vorweihnachtliche Veranstaltungen wie der „Advent in der Kellergasse“ stattfinden können, wird derzeit sondiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ich denke jedoch, dass wir in den letzten eineinhalb Jahren gelernt haben, flexibel mit nicht planbaren Situationen umzugehen. Dabei hat sich gezeigt, dass familiäre Strukturen, private Netzwerke, aber auch eine kontinuierliche und zuverlässige Begleitung seitens der Stadtgemeinde Rückhalt und Zuversicht bieten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, sehr verehrte Damen und Herren, vorerst wunderschöne und genussreiche Herbsttage: vielleicht bei einem Spaziergang entlang der in Fertigstellung begriffenen Themenwanderwege in und rund um Wolkersdorf oder beim Besuch einer unserer mehrfach ausgezeichneten Weinbaubetriebe im Rahmen des Weinherbstes.

Ihr Bürgermeister

Dominic Litzka

Masterplan – Wolkersdorf 2040

Zwei Projekte aus dem Masterplan nehmen bereits konkrete Formen an! So wurde mit der Pfarre Wolkersdorf am 23.9.2021 eine Vereinbarung zu Umbau und Nutzung des Pfarrzentrums getroffen. Und auch die ersten Ideen zur Stadtkernbelebung gehen in die Umsetzung.



Studierende aus den Bereichen Design, Technik und Business mit Lektorin Doris Zichtl (alle NDU St. Pölten), Michael & Robert Kremnitzer (Fa. Event Partner Austria KG), LA Kurt Hackl, Bgm. Dominic Litzka, Stadtamtsdirektor Franz Holzer, Grafikerin Natalie Aoubourg, Richard Schuster (Stv. GF Syma Systems)

Studierende der New Design Universität St. Pölten waren vom 13.-16.9.2021 im Rahmen einer Summer School Veranstaltung nach Wolkersdorf eingeladen. Sie sollten spartenübergreifend vielfältige und kreative Ansätze für die Umgestaltung des „ehemaligen Libro“ in der Hauptstraße 16 entwickeln.

City Center

Dort soll mit dem „City Center Wolkersdorf“ ein modernes Einkaufs- und Kommunikationserlebnis der anderen Art entstehen. Es wird als 3-jähriges Pilotprojekt mit Start im Frühjahr 2022 umgesetzt. Im „Alten Libro“ sollen – natürlich nach entsprechender Adaptierung der Verkaufsflächen – junge Unternehmer*innen mit frischen Ideen die Möglichkeit erhalten, ihre Produkte in einem monatlich wechselnden Pop up Store oder in 10 fix anzumietenden Store Boxes zu präsentieren.

„Ziel ist es, über das „City Center Wolkersdorf“ Unternehmerinnen und Unternehmer ins Zentrum von Wolkersdorf zu holen und in Folge, wenn ihr Platzbedarf größer wird, einzuladen, die weiteren Leerflä-

chen zu füllen und natürlich die Besucherfrequenz in der Hauptstraße zu steigern“, erklärt der Leiter der Arbeitsgruppe „Zentrumsbelebung“, Landtagsabgeordneter Kurt Hackl.

Neue Beleuchtung

Das erste Maßnahmenpaket zur Zentrumsbelebung umfasst auch die Gestaltung einer multifunktionalen Beleuchtung für die Hauptstraße und Wiener Straße in Wolkersdorf. Die Beleuchtung ist vorwiegend für Weihnachten gedacht, soll aber auch Einsatzmöglichkeit bei verschiedensten Gelegenheiten und Festen im Jahreskreis bieten. Auch diesbezüglich sind die kreativen Köpfe der NDU eingeladen, innovative und kreative Ideen zu entwickeln. „Die NDU hat große Erfahrung mit Wirtschafts- und Gemeindekooperationen um praxisnahe Lösungen zu erarbeiten“, weiß Bürgermeister Dominic Litzka. „Wir sind also schon sehr gespannt auf die Vorschläge!“

eco Lounge

Als 3. Standbein wird im City Center in Kooperation mit der ecoplus eine „eco Lounge“ ge-

schaffen. Dort soll eine engere Vernetzung zwischen dem ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf und dem wirtschaftlichen Stadtzentrum erfolgen. ecoplus und Riz up werden diesen Ort für entsprechende Maßnahmen nutzen und es wird auch ein offener Platz für Präsentationen von Wolkersdorfer Unternehmen sein. Die ecoplus sorgt für die mobiliarische Ausstattung und Betreuung der Lounge. Das Wolkersdorfer Unternehmen Syma-System wird bei diesem Projekt eine strategische Partnerschaft mit der Stadtgemeinde eingehen. Beispielsweise wird in der eco Lounge eine hybride Veranstaltungstechnik zur Verfügung gestellt, welche Online-Meetings mit Präsenzveranstaltungen verschärkt. Damit entsteht ein inno-

vatives Veranstaltungsinstrument, welche Wolkersdorfer Unternehmen nutzen können.

Noch im Oktober 2021 werden die Ergebnisse der „Summer School“ den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Zentrumsbelebung“ präsentiert und diskutiert. Sobald die zuständigen Ausschüsse über Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten beraten haben, kann das fertige Konzept vom Gemeinderat beschlossen werden und in die Realisierung gehen.

Bereits im Frühjahr 2022 soll das City Center Wolkersdorf als kreatives Einkaufs- und modernes Kommunikationszentrum interessierten Dienstleistern und Unternehmerinnen zur Verfügung stehen!

Beauftragte/r für die Innenstadtgeschäfte

Um mehr Kontinuität und Betreuung in Sachen Leerflächenmanagement im Zentrum, Projekt „City Center“, WOW-Projekte zu gewährleisten, soll auf geringfügiger Basis ein(e) Mitarbeiter(in) eingestellt

werden. Diese Person soll als Schnittstelle der Gemeinde in Sachen Zentrumsbelebung fungieren, die Wolkersdorfer Gegebenheiten gut kennen und nach Möglichkeit über unternehmerische Erfahrung verfügen.

Leerflächen- förderung

Die bestehenden Richtlinien über die Gewährung von Miet- und Pachtzuschüssen für (Neu)Ansiedlungen im Stadtgebiet von Wolkersdorf im Weinviertel wurden überarbeitet und vom Gemeinderat am 24.6.2021 genehmigt und beschlossen.

Zielsetzung dieser Mietzuschussförderung ist die erfolgreiche Neugründung, Ansiedlung oder Betriebsübernahme von zukunftsorientierten Unternehmen des Handels, der Gastronomie und konsumnahen Dienstleistungen im Bereich der Wolkersdorfer Innenstadt.

Förderbar sind Betriebe, die den bestehenden Branchenmix ergänzen und tatsächlich physisch vorhandene Verkaufsflächen für ihre Waren benötigen. Die Entscheidung darüber fällt der Stadtrat. Die Förderung wird auf 3 Jahre begrenzt.

Die Förderrichtlinien und Antragsformulare finden Sie auf www.wolkersdorf.at.

Pfarrzentrum wird zu Veranstaltungszentrum Wolkersdorf

Präsentation des Planungsstandes für Pfarrgemeinderat und Vereinsobleute

Auch die Errichtung eines zentrumnahen Veranstaltungssaales ist Teil des Masterplanes 2040. Das Vorhaben bezüglich Zu- und Umbau des bestehenden Veranstaltungssaales am Standort Pfarrzentrum Wolkersdorf ist nach monatelanger intensiver Arbeit weiter gediehen. Erkenntnisse aus dem Stadterneuerungsprozess und aus Arbeitskreisen sind darin ebenso berücksichtigt wie Gemeinderatsbeschlüsse.

Am 8. September konnte daher Bürgermeister Litzka sämtliche Wolkersdorfer Vereine und Verbände zu einer Präsentation des aktuellen Planungsstandes einladen. Dabei konnten die Anwesenden nicht nur das Projekt näher kennenlernen, sondern Ergänzungen und Modifikationswünsche einbringen und diese mit dem anwesenden Architekten persönlich besprechen.

„Die Veranstaltung war rege besucht und zeichnete sich durch ihren außerordentlich konstruktiven und informativen Charakter aus!“, berichtet Bürgermeister Litzka. „Die Vereinsvertretungen zeigten

sich äußerst interessiert und nutzten die Gelegenheit, sich nach wichtigen Details entsprechend ihrer eigenen Nutzungsbedürfnisse zu erkundigen“.

Die neuen räumlichen Möglichkeiten, die vielseitigen Nutzungsvarianten und die vorgesehene Detailplanung für Akustik und Lichttechnik fanden bei den Anwesenden besonders großen Anklang.

Der Veranstaltungssaal soll ein zeitgemäßer Ort für Kultur, Information, Bildung und Begegnung für die gesamte Region werden. Dabei ist eine funktionale Trennung der Bereiche Stadtgemeinde und Pfarre angestrebt. Der Miet- und Nutzungsvertrag mit einer Mietdauer von 80 Jahren und einer Mietenvorauszahlung je nach Baufortschritt wurde in der Gemeinderatssitzung am 23.9.2021 beschlossen. Die Projektkosten werden nach Flächenanteil zwischen Pfarre/Erzdiözese Wien (30 %) und Stadtgemeinde Wolkersdorf (70 %) aufgeteilt. Gemäß den derzeit vorliegenden

Schätzungen des Atelier Deubner Lopez ZT OG, 2230 Gänserndorf, beträgt dieser Gemeindeanteil an den Baukosten, Honoraren, Nebenkosten, Reserven ca. € 7 bis 7,5 Mio. inkl. Mwst.

Auf folgenden Vorgaben basieren die Entwürfe:

- Großer Saal (etwa 398 m²), teilbar, mit insgesamt 306 Sitzplätzen, zusätzlich Galerie mit 86 Sitzplätzen
- Kleiner Saal mit 115 m²
- Foyer und Multifunktionsraum
- Gruppenräume für den Pfarrbetrieb mit ebenerdigen Zugang
- Arbeitsräume (Technik, Personal, Künstler, Lager- und Abstellräume)
- Vielfältige Nutzungsmöglichkeit wie z.B. für Konzerte, Lesungen, Kabarett, Wechselausstellungen, Konferenzen, Tagungen, private Veranstaltungen
- Gastronomie- und Buffetbereich inkl. Kühlager und Schmutzküche
- barrierefreie Erschließung inklusive Lifteinbau



Anfang September präsentierte Bürgermeister Dominic Litzka interessierten Wolkersdorfer Vereinen und Verbänden den aktuellen Planungsstand des Veranstaltungszentrums Wolkersdorf.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 24.6.2021

Auf Grund von wiederkehrenden Ausfällen der **Straßenbeleuchtung** im Bereich der Alleegasse, Johannesgasse, Wiener Straße und Julius Bittner-Platz wird durch die Fa. Ing. Gindl GesmbH. eine Gesamtanierung des Bereiches vorgenommen.
Auftragssumme: € 37.867,88 inkl. Mwst.

Folgende Straßenbauarbeiten sollen noch heuer realisiert werden:

Wolkersdorf:

Feldgasse – Abbruch sowie Herstellung von Fahrbahnschwellen inkl. der dazugehörigen Nebenarbeiten

Brünner Straße – Bau einer behindertengerechten Rampe zur Nebenfahrbahn

Obersdorf:

Kühltal – Feinbelag inkl. den dazugehörigen Nebenarbeiten

Sebastian Neid-Platz – Errichtung eines Gehsteiges inkl. den dazugehörigen Nebenarbeiten

Fasangasse – Asphaltierungsarbeiten inkl. den dazugehörigen Nebenarbeiten

Münichsthal:

Sonnleiten – Feinbelag inkl. den dazugehörigen Nebenarbeiten

Riedenthal:

Stadlgasse – Feinbelag inkl. den dazugehörigen Nebenarbeiten

Die Straßenbauarbeiten in Höhe von € 321.096,79 inkl. Mwst. (Angebotspreis) wurden an die Fa. Leithäusl GmbH. vergeben.

Um Schwachstellen und Reserven des bestehenden Netzes zu lokalisieren, wird das Kanalnetz der Stadtgemeinde Wolkersdorf einer **hydrologischen Kanalnetzrechnung** unterzogen. Auf Basis der Berechnungen kann ein möglicher weiterer Ausbau beurteilt bzw. gegebenenfalls notwendige Sanierungsschritte in die Wege geleitet werden. Durchführung: Fa. Team Kernstock GesmbH – Angebotspreis € 49.320,00 zzgl. Mwst.

Die **Kanalanschlussabgaben** müssen aufgrund der geänderten Baukostensummen und Gesamtlänge des Kanalnetzes neu berechnet werden. Folgende Abgaben wurden festgelegt:

Mischwasser: € 17,10 pro m² Berechnungsfläche

Schmutzwasser: € 13,20 pro m² Berechnungsfläche

Regenwasser: € 5,80 pro m² Berechnungsfläche

Die Änderung trat am 1.8.2021 in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer **Kulturförderung** an die „Kulturinitiative babü Wolkersdorf“ in Höhe von € 3.000,- für die Gestaltung eines Kulturprogramms im Jahr 2021.

Gemeinderatssitzung am 23.9.2021

Produktion eines Heurigenkalenders für die Winzer der KG Wolkersdorf und KG Münichsthal: € 1.300,-/Förderung für die Eigenproduktion eines Heurigenkalenders des Weinbauvereins Obersdorf: € 200,-. Weiters werden die Weinbauvereine dahingehend unterstützt, dass sämtliche Veranstaltungen des Weinherbstes im Veranstaltungsfolder „Erlebnis.Kompass.Wolkersdorf“ beworben werden.

Die Vereinbarungen zur Nutzung der Veranstaltungsräume im Schloss Wolkersdorf mit den Vereinen **forumschlosswolkersdorf** und **Foto FLUSS** wurden erneuert. Beide Vereine beabsichtigen, mit ihren freiwilligen Mitgliedern die Kulturarbeit im Schloss auch in der Zukunft aktiv fortzusetzen und ein eigenständiges öffentlich zugängliches Kulturprogramm auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko durchzuführen. Für die Veranstaltungsräumlichkeiten werden dafür keine Mieten und keine Betriebskosten eingehoben. Lediglich für die Nutzung von Nebenräumen sind jährlich fixierte Betriebskostenpauschalen zu errichten.

Aktuelles Projekt: NÖ Bauordnung 2014 Offene Bauverfahren

Eine aufmerksame Behörde bewahrt die Bevölkerung vor unangenehmen Konsequenzen. In diesem Sinne hat die Stadtgemeinde in einer Schwerpunktaktion in den vergangenen Monaten noch offene Bauverfahren wieder aufgegriffen und zu einem rechtlich korrekten Abschluss gebracht.

Obwohl die NÖ Bauordnung vorschreibt, dass der Bauherr für jedes bewilligte Bauvorhaben (§ 23) die Fertigstellung bei der Baubehörde anzuzeigen hat, lagen in vielen Fällen keine Fertigstellungsanzeigen vor.

Bitte beachten Sie: Nutzen Sie ein nicht benützungsbewilligtes Gebäude, wohnen Sie streng genommen auf einer Baustelle. Dies kann haftungsrechtlich einige unangenehme Konsequenzen haben bzw. im ungünstigsten Fall sehr teuer werden:

- 1. Versicherung:** Bewohnen Sie ein Gebäude ohne Benützungsbewilligung und es entsteht ein Schaden (z.B. Küchenbrand), kann es sein, dass Ihre Versicherung für diesen keine Haftung übernimmt.
- 2. Sicherheitstechnischer Aspekt:** kommen Menschen zu Schaden, z.B. wegen eines fehlenden Handlaufs oder wegen der unsachgemäßen Montage von Absturzsicherungen oder Brandschutztüren, übernehmen Sie als Eigentümer*in des Gebäudes die volle Haftung.

- 3. Verkauf/Vermietung:** Gefahr von Regressforderungen bei Weitergabe eines Gebäudes ohne Benützungsbewilligung.

Bauwerber*innen mit laufenden Bauverfahren machen wir in diesem Sinn explizit darauf aufmerksam, dass sie die Fertigstellungsanzeige nach Fertigstellung des Bauvorhabens **ohne weitere Aufforderung seitens der Baubehörde** vorzulegen haben.

Sollten Fragen zu diesem Themenkomplex auftauchen, steht Ihnen das Team des Bauamtes, Tel. 02245/2401-40 unterstützend zur Seite. Gerne können Sie auch die Baurechtsberatung der Stadtgemeinde in Anspruch nehmen: jeden Dienstag von 16:00-18:00 Uhr gegen Voranmeldung unter Tel. 02245/2401-40.

Es ist uns ein Anliegen, unseren Bürger*innen gerade in diesem sensiblen Bereich Rechtssicherheit zu vermitteln!

Fertigstellungsanzeige

(ersetzt den früheren Benützungsbewilligungsbescheid)

Eine Fertigstellungsanzeige umfasst folgende Dokumente:

- Fertigstellungsmeldung
- Bescheinigung eines befugten Bauführers
- alle in der Baubewilligung geforderten Atteste und Bestätigungen
- Lageplan über die lagerichtige Ausführung

Personelles

Neuaufnahmen:

Gradinger Sonja
17.5.2021 – Volksschule

Schöber Roman
12.7.2021 – Wirtschaftshof

Anderlik David
1.8.2021 – Wirtschaftshof

Mag. Dina Rotter-Schwarz
6.9.2021 – Musikschule

Mag. Alfredo Garcia-Navas
6.9.2021 – Musikschule

Mag. Agnes Glaßner
6.9.2021 – Musikschule

Pensionierung:

Unger Edith
1.8.2021 – Musikschule

Ampelanlage Brüner Straße

Die neue Verkehrslichtsignalanlage erhöht die Verkehrssicherheit

Am 15. Juli 2021 nahm LA Kurt Hackl in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Inbetriebnahme der neuen Verkehrslichtsignalanlage an der Kreuzung B 7 / Bahnstraße vor.

In der Vergangenheit kam es an dieser Stelle immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen sowie schweren Unfällen mit Todesfolge. Durch die Errichtung der neuen Druckknopfampel werden

vor allem die Verkehrssicherheit am Schutzweg und der Kreuzungsbereich selbst deutlich verbessert.

Laut Empfehlung eines Sachverständigen ist die Ampelanlage für die Verkehrsteilnehmer*innen der B 7 auf Dauergrün geschaltet. Ein Verkehrsschild weist bereits im Vorfeld auf die neue Ampelanlage hin. Eine Umschaltung für die Fußgängerinnen und Fußgänger erfolgt über Anmeldung mittels

Drucktaster. So wird ein möglichst flüssiger Verkehr auf der Landesstraße gewährleistet.

Bürgermeister Dominic Litzka dankte dem Land NÖ, das die Ge-

samtkosten von rund € 45.000,- zur Gänze übernommen hat und freut sich, dass mit der Errichtung der Ampelanlage einem langjährigen Wunsch der Bevölkerung entsprochen werden konnte.

Ampelanlage B7 / Bahnstraße

Sämtliche Signalgeber sind mit LED-Signalen ausgestattet.
Elektroarbeiten: Firma Gesig GmbH
Fundierungs- und Grabarbeiten: Straßenmeisterei Wolkersdorf



Reinhard Wegbauer (Straßenmeisterei), Ing. Josef Schober (Amt der NÖ. Landesregierung), LA Kurt Hackl, Nikola Kopitz (Leiterin Straßenbauabteilung 3), Bgm. Dominic Litzka und STR Josef Siebenhandl (Straßenmeister)

Wechsel in der Gemeindepolitik – Danke!



Nach 11 Jahren Tätigkeit in der Gemeindepolitik – davon 5 Jahre als Gemeinderätin und 6 Jahre als Stadträtin – überließ **Gabi Grames** ihren Sitz im Gemeinderat **Mag. Astrid Holzer** (linkes Bild). Danke Gabi für dein beeindruckendes Engagement in Sachen *familienfreundliche Gemeinde!*

Ebenfalls vor dem Sommer legte **Isabell Duscher** (Stadträtin vom 13. Mai 2019 bis 9. Juni 2021) aufgrund persönlicher Veränderungen ihr Mandat nieder. Ihre Nachfolge tritt **Veronika Strobel** an (rechtes Bild).



Liebe Isabell, alles Gute für den neuen Lebensabschnitt am neuen Wohnort!

Den scheidenden Mandatarinnen danken wir herzlich für ihren Einsatz, den Nachfolgerinnen wünschen wir viele interessante und hoffentlich auch erfüllende Stunden in der Gemeindepolitik.

Aus dem Stadtrat

Stadtratssitzung 17.6.2021

Sonnensegel für die schulische Nachmittagsbetreuung / Volksschule Wolkersdorf: Fa. Sonnensegel 24, 2860 Kirchschlag – € 6.440,40 inkl. Mwst.

Ausbau eines Stromtankstellennetzes (Beraterleistungen für infrastrukturelle und technische Voraussetzungen sowie Erstellung eines finalen Konzeptes als Grundlage für die Ausschreibung): Fa. im-plan-tat Raumplanungs GmbH. & Co KG – € 2.456,- inkl. Mwst.

Stadtratssitzung 19.8.2021

Stühle für die Aufbahnhalle Riedenthal: Fa. Selmer GmbH. – € 3.008,81 inkl. Mwst.

SchoolFOX App für die RegionalMusikschule Wolkersdorf: Abschluss eines Rahmenvertrages mit der Fa. FOX Education Services GmbH., 1090 Wien. Die Kosten für den laufenden Betrieb und die Weiterentwicklung übernimmt das Land NÖ.

Erstellung eines Biodiversitätsmanagementplanes für den Schutz, die Erhaltung und Förderung von vielfältigen Lebensräumen: Dr. Rainer Weissshaidinger – € 4.950 zzgl. Mwst.

Stadtratssitzung 16.9.2021

Einbau einer Klimaanlage auf der Sportanlage „In Wiesen“: Fa. HABE 3, 2120 Wolkersdorf – € 1.747,20 inkl. Mwst.

Wegbeleuchtung entlang des Radweges „Dr. Werner Katzmann – Promenade“: Fa. Elektro Gindl, 2120 Wolkersdorf – € 13.886,76 inkl. Mwst.

Der Stadtrat beschließt die Durchführung eines jährlich zu veranstaltenden **Spielefestes** im Spätherbst eines jeden Jahres, soweit es die pandemischen Rahmenbedingungen erlauben, mit einem Kostenrahmen in Höhe von ca. € 1.000,-.

Generationen Wohnen

Wohnhaus mit aktiver gemeinschaftlicher Lebensgestaltung

Für das Bauvorhaben „Generationen Wohnen“ – einem Wohnhaus mit aktiver gemeinschaftlicher Lebensgestaltung für Menschen aller Altersgruppen und Lebensphasen – soll ein Generalplanerwettbewerb durchgeführt werden. Für das zweistufige Ver-

fahren werden zunächst EU-weit geeignete Büros geladen, die sich mit ihren Referenzen und ersten Projektideen vorstellen. Eine Jury wählt aus diesem Pool für die zweite Stufe etwa 7-10 Büros aus, die zum eigentlichen Planerwettbewerb geladen werden.

Betreutes Wohnen

35m² Wohnung an Personen ab 60 Jahre zu vergeben!

2120 Wolkersdorf, Alleegasse 23/12

SOFORT BEZIEHBAR!

Monatliche Miete: ca. € 526,91,-

inkl. Betreuungsentgelt, Heizkosten, BK und USt.

Finanzierungsbeitrag:

ca. € 2.414,45,-

Auskunft: Bürgerservice der Stadtgemeinde Wolkersdorf

Fr. Erger Tel. 02245/2401-32



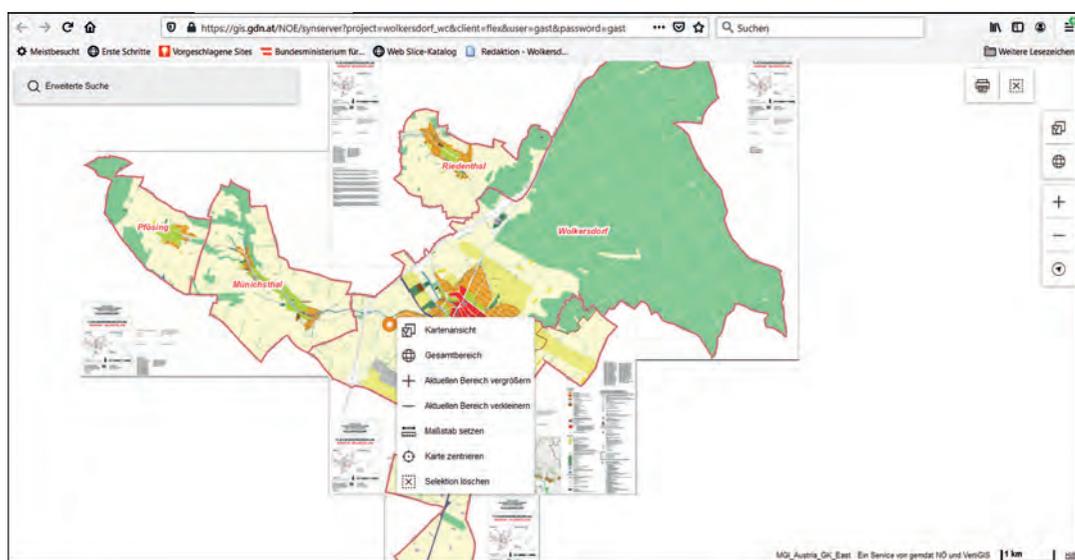
Modernisierung der Verwaltung

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im Internet abrufbar!

Die Programme für das Geoinformationssystem der Stadtgemeinde wurden durch eine webbasierte Lösung ergänzt. Nun finden alle Interessierten auf der Website der Stadtgemeinde unter www.wolkersdorf.at/Gemeindeamt_Politik/Verwaltung/Raumordnung die aktuellen Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Abgefragt werden können unter anderem Grundstücksgrenzen, die einzelnen Grundstücksnummern und die jeweiligen Widmungen (z.B. als Bauland und Grünland) sowie die aktuellen Bebauungsvorschriften.

Die veröffentlichten Daten können auch von Notaren, Rechtsanwälten, Geometern, Planungsbüros und Baumeister als Informations- und Arbeitsgrundlage genutzt werden. Die Daten sind somit unabhängig von Amtsöffnungszeiten jederzeit zugänglich!



„Mit dieser rund um die Uhr verfügbaren Serviceleistung beschreiten wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Modernisierung der Verwaltung!“ freut sich Bürgermeister Dominik Litzka.

PS: Besitzverhältnisse von Grundstücken sind im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan nicht erfasst! Diese erfahren Sie im Rahmen einer Grundbuchabfrage.

Eine kostenpflichtige Einsichtnahme ist möglich bei Gericht, bei Notariaten sowie bei autorisierten Verrechnungsstellen im Internet.

Rattenplage

Leider verzeichnen wir in einigen Katastralgemeinden ein vermehrtes Auftreten der unerwünschten Nagetiere. Die Stadtgemeinde hat bereits Maßnahmen zur Bekämpfung ergriffen.

Allerdings können auch Sie bereits dazu beitragen, dass sich Ratten gar nicht erst einnisten:

- **Speise- und Nahrungsmittelreste** – sollten auf keinen Fall über die Toilette oder den Aussuss entsorgt werden, da diese den Ratten in der Kanalisation und den Rohrsystemen als willkommene Nahrungsquelle dienen.



- **Komposthaufen im Garten** – die überquellenden mit organischen Abfällen sind ein gedeckter Tisch für Ratten. Ebenfalls kein gekochtes Essen auf den Kompost werfen. Achten Sie auf Erdlöcher in unmittelbarer Nähe. Das gleiche gilt für unverriegelte Mülleimer in Hof oder Keller bzw. Wertstoffsäcke („Gelber Sack“) mit Lebensmittelverpackungen, die nicht von Speiseresten befreit sind.
- **Haustiere und Ratten** – Grundsätzlich schmeckt das Futter von Hund, Katze, Vogel, Hamster & Co. auch den Ratten. Größere Gebinde Tierfutter sollten daher immer verschlossen gelagert werden. Ratten freuen sich auch über Vogelhäuschen, mit denen sie sehr gut durch den harten Winter kommen.
- **Müllsäcke** – verschlossen bzw. im Müllcontainer deponieren und möglichst erst am Tag der Abfuhr an die Straße stellen. Dasselbe gilt für Gelbe Säcke. Deckel von Biotonnen sollten grundsätzlich verschlossen gehalten werden, da sonst Ratten eindringen.
- **Mangelnde Sauberkeit in Tierstallungen und Käfigen** – begünstigt Rattenbefall. Eine nachhaltige Pflege beugt vor.
- **Türen zum Garten oder Hof** – sollten vor allem in den Wintermonaten konsequent geschlossen werden. Unvergitterte Kellerfenster nicht offen stehen lassen.



HUNDEKOT

Hundekot auf der Wiese direkt neben einer Dog Station – hier endet jegliches Verständnis.

»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich Bewegungswochentipp

Wandern – ein wahrer Freund für Ihr Herz-Kreislauf-System!
Der Körper wird durch Bewegung besser durchblutet, mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt.

»Gipfelstürmerchallenge«:
Packen Sie 2x diese Woche Ihren Wanderrucksack und erobern Sie einen Gipfel/eine Erhöhung Ihrer Wahl!

- Wählen Sie atmungsaktive Kleidung, mehrere dünne Schichten übereinander und packen Sie eine zweite Garnitur Unterbekleidung ein.
- Gute Wandersocken und das richtige Schuhwerk sind ein Muss!
- Verwenden Sie Stöcke, diese entlasten Ihre Gelenke.
- Wählen Sie eine Route, welche Sie konditionell problemlos schaffen können.
- Bevorzugen Sie gut ausgeschilderte und sichere Wege.

Fotocredit: pexels-sulimansallehi-1576937

Nutzen Sie das Angebot der »Tut gut«-Wanderwege – Infos unter: www.noetutgut.at/wanderweg

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren - auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.

Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeinspektion.

Corona-Testmöglichkeit

Teststraße bis auf weiteres geöffnet

Da es zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine anderen Angebote in unserer Region gibt, wird das durch Freiwillige unterstützte Angebot der Teststraße am Standort der Volksschule Wolkersdorf, Schlossparkhalle bis auf weiteres zu den bisherigen Öffnungszeiten (Mo/Mi/Fr 7:00 – 9:00 Uhr sowie 17:00 – 19:30 Uhr) aufrechterhalten.

Zusätzlich werden seitens des Landes Niederösterreich und der NÖ Apothekerkammer folgende Testmöglichkeiten zur Verfügung gestellt:

- In den Kindergärten gibt es ein flächendeckendes Angebot mit Lollipop-Antigentests.
- An den Schulen werden regelmäßig Antigen- und PCR-Testungen vorgenommen.
- Kostenlose Antigen- & PCR-Testungen werden auch von ausgewählten Apotheken angeboten. Hinweis: Die Apotheke Wolkersdorf führt ihre Testungen in der Lokalität am Standort Gerasdorf G3 durch. An zusätzlichen lokalen Lösungen, vor allem hinsichtlich der PCR-Testung, wird ebenfalls gearbeitet.

- Durch das Land NÖ wurde eine eingeschränkte Anzahl an PCR-Testautomaten eingesetzt. Hinweis: Die nächsten Standorte befinden sich in Hobersdorf, Gänserndorf und Stockerau.
- Weiters besteht derzeit auch noch die Möglichkeit zur Durchführung von Antigen-Selbsttests („Wohnzimmer-Tests“).
- Kostenpflichtige Testmöglichkeiten sind bei lokalen Ärzt*innen gegeben. Eine Liste finden Sie auf www.wolkersdorf.at.

Explizit weisen wir darauf hin, dass sich die Rahmenbedingungen für die Testdurchführung, vor allem aber die Gültigkeit und Einsatzfähigkeit der Tests laufend verändern. Bitte informieren Sie sich daher unter www.testung.at!

Bei Fragen zum Test- und Impfangebot steht Ihnen das Team im Rathaus, Bürgerservice selbstverständlich weiterhin zur Verfügung – persönlich während der Amtsstunden, telefonisch unter Tel. 02245/2401-0 oder per Mail unter buergerservice@wolkersdorf.at.



Teststraßen Wolkersdorf

Im Zeitraum vom 1.2.2021 bis 30.9.2021 wurden in den Wolkersdorfer Teststraßen mehr als 110.000 Antigen-Tests durchgeführt. Herzlichen Dank allen Freiwilligen sowie den zahlreichen Helfer*innen des Roten Kreuzes. Ohne Ihre großartige Unterstützung wäre der Aufbau, vor allem aber die Aufrechterhaltung eines derart engmaschigen Testangebotes nicht möglich gewesen.

TESTUNGEN	NEG	POS	%	UNG	%
111334	110997	157	0,14 %	180	0,16 %

Testungen von 1. Februar bis 30. September 2021

Starthilfe für Kassenärzte verlängert!

Basierend auf dem Beschluss aus dem Jahre 2019 hat der Gemeinderat die Fortsetzung der Starthilfe für Kassenärzt*innen beschlossen. Die Unterstützung in Höhe von € 30.000,- ist für jene Mediziner*innen gedacht, die aufgrund des Auswahlverfahrens

in Wolkersdorf eine Kassenstelle dauerhaft übernehmen.

So soll die Lücke um die letzte noch offene Kassenplanstelle geschlossen sowie ein weiterer Beitrag zur möglichst optimalen medizinischen Versorgung der Bevölkerung geleistet werden.

Impfung ohne Termin | NÖ Impfbus

Fr., 22.10.2021, 10:00-13:00 Uhr, 2120 Wolkersdorf, Schlossplatz
Informationen finden Sie auf www.impfung.at oder erteilt das Team des Bürgerservice, Tel. 02245/2401-0.



Gesunde Gemeinde Wolkersdorf

Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?

Ursachen, Risiko- und Schutzfaktoren von Abhängigkeitserkrankungen, Erziehungstipps und Suchtvorbeugung in der Familie. Referentin **Irene Köhler** arbeitete mehrere Jahre als Sucht-Beraterin auf der Straße: in Wien und in New York. Heute ist sie im Österreichischen Komitee für Soziale Arbeit engagiert.

Das Thema „Suchtvorbeugung“ begleitet sie noch immer. Am 20.10.2021 wird sie einen Vortrag in Wolkersdorf halten. Darin schöpft sie aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz und kann auch auf Fragen des Publikums eingehen.

Vzbgm. Mag. Albert Bors

Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?

Vortrag Gesunde Gemeinde Wolkersdorf

Mittwoch, 20. 10.2021, 18:00 Uhr
Rot Kreuz-Haus Wolkersdorf
2120 Wolkersdorf, Kirschenallee 2
Bitte halten Sie für Ihren Besuch einen 3G-Nachweis parat.

10 Jahre FAIRTRADE in Wolkersdorf

Gemeinsam mit über 200 anderen FAIRTRADE Gemeinden und Städten leistet Wolkersdorf seit 10 Jahren einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel!

Im Rathaus Wolkersdorf und im Dorfhaus Riedenthal wird seit 2012 nur mehr FAIRTRADE-Kaffee verwendet. Viele Gemeindeveranstaltungen, kirchliche Feiern und der AHS-Ball wurden dank des unermüdligen Engagements der Arbeitskreis-Mitglieder ebenfalls von FAIRTRADE Cafés begleitet.

Für ihr Engagement und ihre Bemühungen um ökologisch nachhaltige und faire Landwirtschaft wurde der FAIRTRADE-Arbeitskreis Wolkersdorf im Jahr 2012 beim 1. FAIRTRADE Gemeindegewinnwettbewerb mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Die Stadtgemeinde Wolkersdorf dankt der langjährigen Arbeitskreis-Vorsitzenden GRⁱⁿ a.D. Karin Winkler sowie ihren Unterstützer*innen GRⁱⁿ a.D. Lisi Fischer und Florian Ablöcher für ihre Initiative, ihre tolle Arbeit und für ihre beständigen und nachhaltigen Bemühungen um menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire wirtschaftliche Partnerschaften auf Augenhöhe.



DAS absolute Highlight ihrer 10jährigen Tätigkeit war für Karin Winkler die umjubelte Modeschau beim Regionsfest 2017 am Platz der Generationen.

Goldener Igel

Als „Natur im Garten“-Gemeinde setzt sich auch die Stadtgemeinde Wolkersdorf für Umweltschutz und Biodiversität ein. Für die öffentliche Grünraumpflege nach den Kriterien von „Natur im Garten“ und ihre Verpflichtung zum Umwelt- und Artenschutz wurde die Stadtgemeinde Wolkersdorf als ökologische Vorbildgemeinde mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Bgm. Dominic Litzka und GRⁱⁿ Sabine Mauser nahmen die Auszeichnung von LR Martin Eichinger entgegen.



Wir für Bienen

Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir ebenfalls viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Bgm. Dominic Litzka setzt sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!



Wandern rund um das herbstliche Wolkersdorf

Freuen Sie sich auf neue Themenwanderwege

Wie so manchen Spaziergänger*innen aufgefallen ist, gibt es nun in und vor allem rund um Wolkersdorf eine Vielzahl an neuen Ausstattungselementen, die zum Verweilen in der Natur einladen.

Die bestehenden Wanderwege, wie etwa der Kultur- und Weinwanderweg sowie der Waldlehrpfad werden saniert. Zusätzlich werden noch weitere Wanderwege angelegt. Diese widmen sich dem Thema „Sommerfrische in Wolkersdorf um 1900“ oder dem Thema der erneuerbaren Energie – von Wind-

energie über Photovoltaik bis hin zur Renaturierung von Flächen.

In einem ersten Schritt und damit der Herbst in vollen Zügen in der Natur genossen werden kann, wurden neue Bänke, Tisch-Bank Kombinationen, Mistkübel, eine Wellenliege und sogar Hollywoodschaukeln aufgestellt.

Vor allem auf den Hollywoodschaukeln lässt es sich auf den Weinbergen, mit Blick auf Wolkersdorf über Wien bis hin zum Schneeberg, gut entspannen.

Die neu gestalteten Informationstafeln der Wanderwege sowie Wegweiser werden im Laufe der nächsten Monate ebenfalls ihren Platz finden.

Durch unsere Wanderwege lässt sich die Vielfalt unserer Landschaft, aber auch die Natur im Ortsgebiet, entlang des Rußbachs und unseres Schlossparks genießen und es wird noch deutlicher die Verbindung zwischen Stadt und Land sichtbar.

STR Stefan Streicher

Projekt Wanderwege – Beauftragungen

Informationstafeln und Wegweiser aus Aluminium:
Fa. Dunkler Schildersystem GmbH., 1110 Wien – € 2.958,- inkl. MwSt.

Konstruktionsholz:
Fa. J. u. A. Frischeis GesmbH., 2000 Stockerau – € 3.371,16 inkl. MwSt.



STR Stefan Streicher, Bgm. Dominic Litzka, Rebekka Torbahn und Matthias Gadinger (beide Stadtgemeinde) testen die neue Hollywoodschaukel am Themenweg „Sommerfrische Wolkersdorf“ (Ried Ochsenleiten).

Senioren ausflüge

Einladungsmodalitäten geändert

Analog zur Anhebung des Pensionsantrittsalters wird auch das Alter, in dem man zu den Seniorenveranstaltungen der Stadtgemeinde geladen wird, angehoben. Für das Jahr 2021 wurden alle Jahrgänge ab dem 62. Lebensjahr eingeladen, im Jahr darauf ab dem 63. Lebensjahr etc., bis die Einladungen an alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren ergehen.

Sollten Sie jünger, aber bereits in Pension sein und an den Seniorenveranstaltungen teilnehmen wollen, bitten wir um eine kurze Mitteilung an das Bürgerservice-Team (buergerservice@wolkersdorf.at oder Tel. 02245/2401-0). Ab diesem Zeitpunkt erhalten Sie automatisch ebenfalls eine Einladung.



Bgm. Dominik Litzka und STR Hermann Stich genießen die wunderbar entspannte, fast schon kameradschaftliche Stimmung unter den Wolkersdorfer Senior*innen beim diesjährigen Ausflug. Am Bild Kürbischhof Wurzer in Bodendorf.

Kindergarten Münichsthal

Die Ausgestaltung des Kindergartens Münichsthal nimmt allmählich Gestalt an! Der Innenausbau war im September voll im Gange. Im Oktober wurde mit der Modellierung des Gartens und der Spielgerätemontage begonnen.

Der Kindergarten Münichsthal stellt in vielerlei Hinsicht ein Leuchtturmprojekt dar:

- zeitgemäße Architektur und trotzdem harmonische Einbindung in das gewachsene Ensemble
- die Berücksichtigung ökologischer Aspekte – klima.aktiv-Gold Standard
- ein ausgeklügeltes Tageslicht-Konzept und ein klimafittes Konzept für die Sommer-tauglichkeit punkten auch in Sachen Gesundheit und Komfort



NRAbg. Hans Singer nutzte im September einen Besuch bei der Fa. Velux Österreich GmbH, um den Landeskindergarten in Münichsthal zu besichtigen. Er zeigte sich vom entstehenden Neubau beeindruckt und hat viele Ideen für einen geplanten Kindergarten in „seiner“ Heimatgemeinde in OÖ mitgenommen.

Auftragsvergaben Kindergarten Münichsthal:

Küchenausstattung: Fa. Großküchen Austria GmbH, 1230 Wien – € 24.418,18 zzgl. Mwst.

Lieferung und Montage der Kindergarteneinrichtung: Fa. H.u.M. Schorn GmbH, 5310 Mondsee – € 57.035,97 zzgl. Mwst.

Erdkabelanschluss für die zu errichtende PV-Anlage: NÖ Netz EVN Gruppe – Baukosten € 4.500,- zzgl. Mwst.

Trockenbauarbeiten (Nachtrag): Fa. Akustik Blasch, 2355 Wr. Neudorf – Mindestkosten € 7.007,21 zzgl. Mwst.

Nachtrag Schlosserarbeiten – Reedkontakte: Fa. Metallbau Krameß GmbH, 2120 Wolkersdorf – € 567,- zzgl. Mwst.

Nachtrag Schlosserarbeiten – Unterkonstruktion für Turngerät: Fa. Metallbau Krameß GmbH. € 2.695,- zzgl. Mwst.

Elektronisches Schließsystem: Fa. Essecca GmbH., 2721 Bad Fischau – € 12.441,81 zzgl. Mwst.

Lieferung & Montage der Außenspielgeräte: Fa. Gestra GesmbH, 4595 Waldneukirchen – € 27.529,- zzgl. Mwst.

Gärtnerarbeiten: Fa. Jakel Grünbau GmbH., 2232 Deutsch Wagram – € 44.492,91 zzgl. Mwst.

Sonnensegel: Fa. Schattenmacher GmbH., 1130 Wien – € 4.462,20 zzgl. Mwst.



Heinz Hackl (VELUX Österreich GmbH), Hans Singer (Abg. z. NR, Bautensprecher der ÖVP), Heimo Gradischnig und Bgm. Dominic Litzka, besichtigten das Vorzeigeprojekt Kindergarten Münichsthal.

Spielplatz Obersdorf

Wie bereits angekündigt, wurde nun auch mit der Rundumerneuerung des Spielplatzes in Obersdorf, „Schwemm“ begonnen.

Die wichtigsten Eckpunkte:

Sperre Spielplatz UND Fußballwiese ab 20.9.2021

Während der Erdarbeiten ist zunächst das gesamte Areal Baustellengebiet! Die Böschung wird erweitert und das Gelände angeglichen, um Platz für zusätzliche Spielgeräte und Holzplateaus zu schaffen. Der bestehende Fallschutz wird erweitert und aufgefüllt und Fundamente gegossen.

Gerätemontage

Voraussichtlich ab KW 40 oder 41. Der Fußballplatz ist nach Abschluss der Montagearbeiten wieder benutzbar.

Anlage des Rasens

Bitte rechnen Sie – abhängig von der Witterung – mit etwa 2 Monaten Anwuchszeit. Wir danken für Ihr Verständnis und laden Sie ein, während der Umbauarbeiten auf andere Spielplätze und Fußballwiesen auszuweichen. Spätestens Anfang nächsten Jahres stehen zusätzliche Attraktionen wie Spielemekombi, Raumnetz, Balancierhölzer und Wackelskateboards zur Verfügung.



Sofort nach der Böschungserweiterung wurde Gras ausgesät – bitte rechnen Sie aber trotzdem damit, dass der Spielplatz noch mehrere Wochen gesperrt bleibt!

Das war der Sommer!

KinderBusinessWeek St. Pölten: 15 Wolkersdorfer Kinder im Alter von 7 – 13 Jahren profitierten von dem hervorragend organisierten praxisorientierten Angebot.

XundinsLeben: In Kooperation mit dem gleichnamigen Verein hat die Stadtgemeinde Wolkersdorf auch im Sommer 2021 zwei Themencamps angeboten. Bei der Naturerlebniswoche (Bilder unten) erlebten die 8 bis 12jährigen

Kids im Schlosspark, im Hochleitenwald oder beim Lamatrekking Abenteuer in der Natur.

Bei der Sporterlebniswoche standen Trend- und International Sports, Fun- & Teamspiele sowie Fitness & Gesundheit auf dem Programm. Der Turnsaal der NÖMS Withalmtraße steht dankenswerterweise stets als Basislager und Schlechtwetter-Quartier zur Verfügung.



Sport-, Sprach- und Kreativangebote:

Zahlreiche Wolkersdorfer Vereine und Initiativen boten auch heuer wieder interessante und abwechslungsreiche Ferien camps an.

Am Bild unten das English Outdoor Day-Camp 2021 von Sophia Tabassi. Auch sie trugen dadurch zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Vielen Dank!



Sophie-Tara Hackl, Zoe Gnasmüller, Marie Neid, Emilia Kasperek, Valentina Wolf und Laura Gadinger (von links nach rechts) mit Vzbgm. Albert Bors, LA Kurt Hackl und Jugendgemeinderätin Sabine Mauser.



Kinderbetrieungsbonus

Direktzuschuss für eine selbst wählbare Kinderbetreuung in den Sommerferien

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit Hauptwohnsitz in Wolkersdorf. Der Bonus beträgt – je nach Haushaltseinkommen – € 50,- bis € 150,- pro Kind (1 bis 12 Jahre).

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der zweckgebundenen, bereits bezahlten Rechnung auf ein bekannt zu gebendes Konto. Zu beantragen im Rathaus, Bürgerservice.

Ferialpraktikant*innen 2021



Sechs Burschen und vier Mädels haben sich für einen Ferienjob bei der Stadtgemeinde Wolkersdorf beworben. Zum Einsatz kamen sie im Sommerbad sowie am Wirtschaftshof. Dort unterstützten sie die Arbeiter*innen hauptsächlich bei der Grünraumpflege und Veranstaltungsbetreuung.

Bürgermeister Dominc Litzka begrüßt die Ferialpraktikant*innen des Jahres 2021: Alexander Walter, Julia Pollany, Jasmin Schachinger, Paul Holzer, Simon Forster, Peter Schwarzböck, Fabian Hroch, Marina Novak, Elena Kobelkoff und Christian Hadl (nicht am Bild)

HITBASE WODO

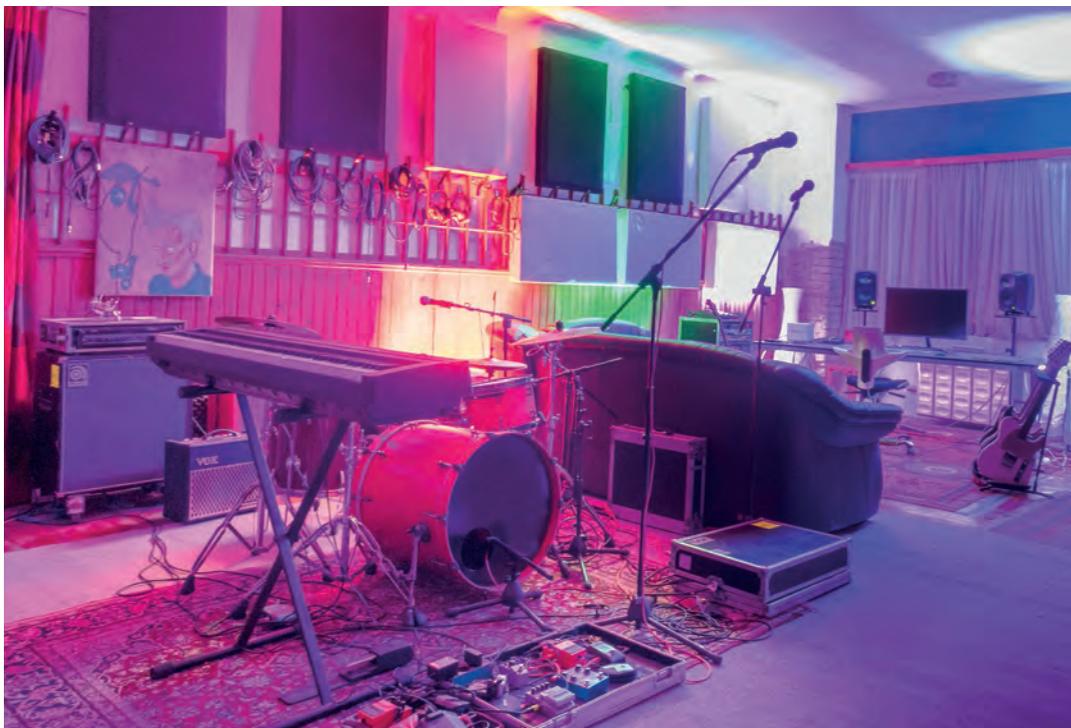
Durchstarten nach der Covid-19 Pandemie möchte man in Wolkersdorf mit dem Pilot-Projekt HITBASE WODO! HITBASE WODO gibt jungen Talenten in Wolkersdorf die Möglichkeit, ein professionelles DEMOBAND der eigenen Musik nahezu gratis zu produzieren.

Psychische Probleme, Vereinsamung und Zukunftsängste! Die Covid-19 Pandemie und die damit verbundenen Kontaktbeschränkungen haben bei vielen Jugendlichen schwerwiegende Folgen hervorgerufen. Viele Ju-

gendliche haben sich mangels Möglichkeiten während der Lock-downs immer mehr zurückgezogen. Auch für den Jugendtreff Wolkersdorf OUTBACK und die Musikschule Wolkersdorf war die Betroffenheit der Jugendlichen

in der laufenden Arbeit spürbar. Musik spielt gerade bei Jugendlichen eine ganz wichtige Rolle. Viele von ihnen sind auch aktive Musiker*innen oder begeisterte Unterstützer*innen von Bands und Künstler*innen. Deshalb

möchten wir im Rahmen des Projekts „Hitbase Wodo“ fünf jungen Musiktalenten/Bands/Ensembles im Alter von 14 bis 24 Jahren die Möglichkeit geben, ein professionelles Demoband zu produzieren.



Mit Andreas Steiner und Philipp Krikava konnten zwei lokale Musiker, Multiinstrumentalisten, Ideenentwickler, Musik- und Videoproduzenten als Projektpartner gewonnen werden. Die beiden sind gut vernetzt, haben sich mit vielen Musikprojekten schon einen Namen gemacht und sind im OUTBACK ehrenamtlich engagiert. Sie unterstützen das Projekt, indem sie in ihrem Studio in der Brünner Straße mit den Sieger*innen kostengünstige Demobänder aufnehmen.

Die Auswahl-Entscheidung trifft eine kompetente Jury aus Jugendtreff Wolkersdorf OUTBACK und der Musikschule Wolkersdorf. Um sicherzustellen, dass die Umsetzung engagiert durchgeführt wird, muss jedes Siegerprojekt € 100,- Selbstkostenbeitrag übernehmen. Die verbleibenden Anfertigungskosten von € 800,- pro Act übernimmt die Stadtgemeinde Wolkersdorf.

Sollte das Projekt erfolgreich sein, ist an eine Weitführung der HITBASE mit Unterstützung des Landes NÖ, Come On- Jugendförderungsfonds und Musikschulmanagement gedacht. Wir hoffen, dass wir euch mit diesem Projekt wieder ein wenig Lebensfreude zurückgeben können!



Markus „Didi“ Dietrich, LA Kurt Hackl, Dir. Alexander Blach, STR Stefan Streicher, GRⁿ Sabine Mauser und Bgm. Dominic Litzka schnupperten „Bühnenfeeling“ im Tonstudio von Andreas Steiner & Philipp Krikava (sitzend)

HITBASE WODO

Professionelle Studioaufnahme für 5 Musiktalente!

Infos & Kontakte:

www.facebook.com/outbackwolkersdorf

www.hookepack.com

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen!

Freekout Festival 2021

Cooler Musik und ein hochkarätiges Lineup hatte das Freekout Festival in der heurigen Ausgabe anzubieten. MONOBROTHER (einer der besten Rapper in Ö), ANGER (Amadeus Award 2020), IGEL VS SHARK (DIE Rockband in Ö), SIAMESE ELEPHANTS (Heavy Rotation auf fm4) und nicht zuletzt PINQIN aus Wolkersdorf verstanden es, das zahlreiche Publikum bestens zu unterhalten.

In Zusammenarbeit mit genuss•kultur•begegnung durfte der Verein OUTBACK Jugendkultur heuer das 11. Freekout Festival wie beim allerersten Mal vor dem Schloss in Wolkersdorf durchführen. Die Kulisse vor dem Schloss ist wunderschön und scheut keinen Vergleich mit ähnlichen Veranstaltungen vor dem Schloss Schönbrunn!

Großes Dankeschön den zahlreichen Jugendlichen, die freiwillig an der Umsetzung des Festivals mitgearbeitet haben. Großes Dank auch an die Verantwortlichen der Stadtgemeinde und spezieller Dank an Rebekka Torbahn und Matthias Gadinger für die Unterstützung und Geduld in verschiedensten Anliegen.

Möglich wird die Durchführung solch großartiger Veranstaltungen unter anderem durch die Förderung des Landes NÖ. Für unser Jahresprogramm 2021 erhielten wir € 6.500,- an Fördergeldern. Danke schön auch hierfür, denn ohne diese Unterstützung wäre unser Kulturprogramm für junge Menschen nicht umsetzbar.



Igel vs. Shark heizte die Stimmung beim Freekout Festival vor dem Schloss gehörig auf!

OUTBACK im Herbst 2021

Fixiert werden konnten bereits zahlreiche Tanz- und Yogakurse mit Sophie Banfalvi und Eva Törek. Infos und Kurszeiten zum vielfältigen Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene findet ihr unter www.info-eva.at.

Weitere OUTBACK-Veranstaltungen und Konzerte werden nach Maßgabe der Möglichkeiten noch fixiert. Informiert euch regelmäßig auf unserer FB-Seite oder kommt doch gerne im OUTBACK vorbei. Wir sind für euch da!

Markus Dietrich, für das Betreuungsteam OUTBACK

Jugendtreff Wolkersdorf Outback

2120 Wolkersdorf, Wiener Straße 31

fon & fax 02245.83980

outback@wolkersdorf.at

www.facebook.com/outbackwolkersdorf



Sanierung der Beach-Arena Wolkersdorf

Morsche Holztribünen, desolate Netze und ein in die Jahre gekommener Sandboden! Die beliebte Beachvolleyball-Arena in der Kaiser Josef-Straße wird seit vielen Jahren gerne und intensiv genutzt. Nun benötigen beide Plätze dringend eine Sanierung.

Eine Gruppe von Wolkersdorfer Jugendlichen hat sich sehr für die Sanierungsmaßnahmen eingesetzt. Die jungen Wolkersdorferinnen und Wolkersdorfer sind auch gerne bereit, die Sanierungsarbeiten eigenhändig zu unterstützen. Die

Stadtgemeinde hat der Fa. Sport Ziegler GmbH. aus 1050 Wien bereits einen entsprechenden Auftrag erteilt. Dieser beinhaltet die Platzsanierung mit Sandreinigung, Beibringung und Einbau von neuem Sand, Neubau der Holzpallisaden, Netzpfosten mit Bodenhülsen-Set für einen Court und die Anschaffung eines Sandschiebers.

Die Kosten betragen unter Einrechnung von Eigenleistungen € 33.394,97 inkl. MwSt. bereits im Frühjahr 2022 soll der Platz wieder zur Verfügung stehen.

Dämmererschoppen vor dem Schloss



Soundcheck vor dem großen Auftritt! Die junge Coverband Tonardo aus Wolkersdorf mit Frontsängerin Natalie Bielecka nutzte am 20.8.2021 die Möglichkeit, den Filmabend für junge Menschen

vor der großartigen Kulisse des Wolkersdorfer Schlosses zu eröffnen. CHILLOUT Zone und BARadies Bar rundeten das Angebot an diesem Abend ab.

prima la musica – Wir waren in Salzburg live dabei!

Die Erfolge der RegionalMusikschule Wolkersdorf:

Vier Blockflötist*innen der Musikschule Wolkersdorf durften am Pfingstwochenende beim Bundeswettbewerb prima la musica in Salzburg teilnehmen und sich mit weiteren 28 Teilnehmer*innen aus ganz Österreich einer hochkarätigen Jury präsentieren.

Als Leiter der RegionalMusikschule bin ich wirklich sehr stolz, dass sie alle sich dieser großen Herausforderung gestellt und dadurch ihr Können bewiesen haben. Mein besonderer Dank gilt meiner lieben Kollegin Roswitha Schmatzberger für ihre intensive und umfassende Vorbereitungsarbeit und ebenso meiner Kollegin Barbara Rektenwald für ihre qualitativ hochwertige Unterstützung als musikalische Begleiterin!

Alle Teilnehmenden konnten sich seit dem Landeswettbewerb noch einmal großartig steigern! Sogar die Rektorin der Musikuni Wien, Mag. Ulrike Sych, wurde durch die Beiträge auf unsere Musikschule aufmerksam und drückte ihre Anerkennung aus.

Mag. Alexander Blach

Die Ergebnisse des Bundeswettbewerbes 2021

Sebastian Kienleitner

Altersgruppe (AG) III+: Silber, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Caroline Starnberger

AG II: 1. Preis

Jolanda Manhart

AG I: 1. Preis

Leonie Isabell Matti

AG I: 2. Preis

Aufgrund der erspielten Ergebnisse vergibt das Land NÖ im Rahmen der Strukturförderung – Talentförderung ab Altersgruppe II Fördergelder in Höhe von € 6.234,67! Damit werden unseren Shooting Stars zusätzliche Unterrichtseinheiten ermöglicht. Vielen Dank!



„podium.jazz.pop.rock...“

Rockige Beats und gute Stimmung

Am 22. und 23. Juni fand der niederösterreichische Landeswettbewerb für Bands in Wolkersdorf statt.

Insgesamt reisten rund 80 Musikschülerinnen und -schüler an, allesamt Bandmitglieder und Songwriter*innen aus ganz Niederösterreich.

Die jungen Musiktalente sorgten für Gänsehautmomente im Wolkersdorfer Schlosshof. Zwar wurde der Bewerb coronabedingt noch unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen, aber die mehrköpfige Fachjury, die begleitenden Eltern und das Technikteam genossen sichtlich die besondere Stimmung der ersten

Live-Konzerte nach den Lockdowns.

Seit fast 20 Jahren wird der Wettbewerb auf Landesebene ausgetragen und verfolgt dabei das Ziel, jungen, aufstrebenden Talenten eine Auftrittsmöglichkeit und Austauschplattform zu bieten, um Erfahrung im Musikbusiness

zu sammeln. Die Besten des Landeswettbewerbs dürfen von 21. bis 22. Oktober 2021 in Wien beim Bundeswettbewerb rocken.

Die RegionalMusikschule Wolkersdorf ist stolz darauf, als Kooperationspartnerin und Gastgeberin für ein derart wichtiges Event fungieren zu dürfen!



Bandwettbewerb: Endlich wieder coole Sounds und originelle Beats live im Schlosshof!

Mein persönlicher Schulstart

„Die einzige Konstante im Leben ist Veränderung.“ Dieses Zitat des berühmten griechischen Philosophen Heraklit verliert nie an Aktualität. Ich bin nun das 27. Jahr im Schuldienst und habe mich im Laufe der Zeit immer wieder neu orientiert. Sei es, indem ich den Schulstandort gewechselt habe oder mich durch Ausbildungen an neue Aufgabengebiete gewagt habe.

Nach sieben Jahren Schulleitung von vier kleinen, familiären Standorten wurde es Zeit für die nächste Veränderung. Seit Anfang September bin ich Teil vom Team an der Wolkersdorfer Volksschule – ein neu gestalteter, moderner Bau,

der fast keine Wünsche offen lässt.

Meine Befürchtung, dass durch die große Anzahl der Klassen der familiäre Zusammenhalt im Lehrkörper leiden könnte, hat sich zum Glück nicht bestätigt. Wie ich schon in den ersten zwei Wochen beobachten und spüren konnte, nehmen Kollegialität und Wertschätzung einen ganz besonderen Stellenwert ein. Dazu zähle ich natürlich auch das Team der Nachmittagsbetreuung sowie das Küchen- und Reinigungsteam, die alle hervorragende Arbeit leisten.

Wertschätzung auf allen Ebenen ist für mich das Schlüsselwort – die

Pädagog*innen/Betreuer*innen gegenüber den Kindern und Eltern – umgekehrt erwarten wir das im Gegenzug auch. Nur so kann man gemeinsam produktiv sein, kleine oder etwas größere Krisen bewältigen und etwas Tolles (er) schaffen.

„Veränderungen sind am Anfang hart, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderbar.“ Mit diesen Worten von Robin Sharma schließe ich meine Vorstellung ab und freue mich auf ein wunderbares Schuljahr.

Andrea Steineder
Direktorin Volksschule Wolkersdorf



Dir. Andrea Steineder

Wohnort: Asparn/Zaya

Kinder: 2 erwachsene Töchter
+ Hündin

Hobby: Singen, Wandern
seit 1994 im Lehrberuf

2012-2016: IT-Koordinatorin
im Bezirk Mistelbach

2014-2016: Schulleiterin
VS Altlichtenwarth und
VS Hausbrunn

2016-2021: Schulleiterin
VS Altlichtenwarth,
VS Hausbrunn, VS Großkrut/
Ginzersdorf

seit 2021: Schulleiterin
VS Wolkersdorf

Mach mal Pause!

Wenn man die Schulkinder der VS Wolkersdorf befragt, was das Schönste an der Schule ist, dann bekommt man oft zur Antwort: Die Pause! Und das ist sehr verständlich, denn das neue Schulhaus bietet neben den hellen und freundlichen Klassenzimmern jede Menge Rückzugsorte für individuelle Erholung.

Die Schulküche wird genutzt, um gesunde Jause zuzubereiten. Am Ballspielplatz, auf der großen Wiese und an den Spielgeräten kann der Bewegungshunger gestillt werden. Mit den Kindern aus der Klasse am Balkon zu picknicken ist ebenso möglich, wie die Betreuung der Hochbeete und die Ernte der letzten Paradeiser. Und wer sich einfach fallen lassen möchte, dem stehen jede Menge einladende Riesenkissen zur Verfügung, in die man eintauchen kann.

Kinder und Lehrerinnen wissen, dass Pausen ein wichtiger Bestandteil des Lernens und Arbeitens sind. Nur ein erholtter Kopf erlaubt es uns, über längere Zeit konzentriert zu arbeiten.

Dipl. Päd. Veronika Goller



Wenn die gesunde Jause gemeinsam zubereitet wird, schmeckt es viel besser! Das finden auch die Kinder der 1d!

Neues von der ASO Wolkersdorf!

Von Sommerhort, Sommerschule und Freiräumen

Das neue Schuljahr hat begonnen und wir freuen uns, dass wir unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen (die neuen Spültests sind für unsere Kinder sehr herausfordernd) Präsenzunterricht halten können.

In den Sommerferien fand zum ersten Mal an der ASO Wolkersdorf für zwei Wochen Sommerhort statt. Unsere Freizeitpädagogin Frau Holy-Puchner hat für die Kinder ein buntes Programm mit verschiedenen Outdoor-Aktivitäten, Bastelarbeiten und eine Rätselrallye vorbereitet. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft bei Bedarf Ferienbetreuung anbieten können.

Ebenso erstmals war die ASO Wolkersdorf heuer Standort der Sommerschule. Insgesamt 13 Volksschulkinder aus Wolkersdorf und Umgebung kamen für die letzten beiden Ferienwochen jeden Tag in unsere Schule, um den Lernstoff in Mathematik und Deutsch zu wiederholen und gut vorbereitet in das neue Schul-

jahr zu starten. Eine Lehrerin und 2 Studentinnen der KPH Wien unterrichteten die Kinder, unterstützt wurden sie von einem 14-jährigen Buddy aus dem Gymnasium. Zum Abschluss präsentierten die Kinder ein selbstgestaltetes Kochbuch und es wurde ein kurzes Theaterstück für die Eltern aufgeführt.

Die Nutzung von Freiräumen ist

für viele unserer Kinder besonders wichtig. So freuen wir uns nicht nur über die tolle Gestaltung des Spielplatzes im Park, sondern nutzen auch gerne den Skaterplatz neben unserer Schule, so wie die angrenzenden Wiesen für kurze Bewegungseinheiten. Besonders in Zeiten von Corona bietet dieser Freiraum eine sehr gute Möglichkeit, frische Luft zu schnappen, während die Innen-

räume gut quergelüftet werden. Hier wird auch oft Zusammengewartet, um unruhigen Kindern Bewegungsraum bieten zu können.

Schön wäre es, wenn diese Flächen müllfrei wären. Hier die Bitte um ein Bemühen aller, die den Platz frequentieren! Danke!

*Renate Pelzmann,
Schulleiterin*



Schüler der ASO bei der Müllsammlung rund um die Grünflächen und Freiräume der Schule. Bitte halten Sie diese Flächen frei von Abfall!

Vieles neu in unseren Mittelschulen

Arbeitsreicher Sommer & gelungener Schulstart

Der heurige Sommer war sehr arbeitsreich: Ausmalen der neuen ersten Klassen und einiger Nebenräume, neue WLAN-Ausstattung, neue Telefonanlage, neue Drucker und Kopierer. Einen herzlichen Dank möchte ich dafür der Mittelschulgemeinde für die Investitionen aussprechen.

Am 6. September startete der Schulbetrieb. Derzeit besuchen 159 Knaben und 170 Mädchen die beiden Schulen. Sie werden in insgesamt 15 Klassen von 41 Lehrerinnen und Lehrern bestens unterrichtet und betreut. Um den Schulbeginn und die ersten Wochen möglichst sicher ablaufen



Der gemeinsame Ausflug zu Schulbeginn stärkte die neue Klassengemeinschaft (1b, Withalmstraße).

lassen zu können, wurden die Schülerinnen und Schüler dreimal pro Woche auf das Coronavirus (Antigentest, PCR-Test) getestet. Unser Ziel ist es, einen weitgehend normalen Schulbetrieb zu gewährleisten. So wurden auch schon erste Schulveranstaltungen durchgeführt.

Die Sicherheit und Gesundheit aller mit der Schule in Verbindung stehenden Personen bleibt aber auch in diesem Schuljahr ein großes Anliegen. In diesem Sinne wünsche ich alles Gute!

*OSR Ewald Kühnert, Direktor
der beiden NÖ Mittelschulen*



In den neu ausgemalten hellen und freundlichen Klassenräumen macht das Lernen gleich noch mehr Spaß (1a, Kirchenplatz).

Schulmilch-Award 2021

Familie Lang liefert seit nunmehr über 20 Jahren Schulmilch an rund 80 Schulen und Kindergärten im gesamten Weinviertel. Natürlich auch an die Wolkersdorfer Schulen!

Der Pillichsdorfer Betrieb von Familie Lang hat erst vor rund 25 Jahren mit der Milchviehhaltung begonnen. Um den Geschmäckern der Kinder entgegenzukommen wurde die Produktpalette seither stark ausgebaut: diese reicht nun von Schulmilch, Kakaomilch, Vanillemilch, Erdbeermilch, Fruchtjoghurts, Topfen und Aufstrichen bis hin zu g'schmackigen Frischkäsespezialitäten. Diese Pionierarbeit in einer Region, in der die Milchproduktion stark zurückgegangen ist, verlangt bei der Auslieferung der Schulmilchprodukte viel Durchhaltevermögen.

Alexander Lang engagiert sich zudem seit sieben Jahren mit viel Hingabe, Weitsicht und Leidenschaft als Sprecher der Interessensgemeinschaft der bäuerlichen Schulmilchlieferanten NÖ.

Für die offene, kommunikative und kompromissbereite Zusammenarbeit mit Schulen und das langjährige Engagement für Schulmilch wurde an Nicole und Alexander Lang am 25. August 2021 der Schulmilch-Award 2021 in der Kategorie Schulmilchlieferant verliehen.



Nicole und Alexander Lang wurden mit dem SchulmilchAward ausgezeichnet. Den Preis überreichten Landeskammerrat Karl Braunsteiner, Landwirtschaftskammerdirektor Franz Raab und die NÖ-Milchkönigin Anita I.. Auch die Schulmilchkoordinatoren Josef Weber und Romana Schneider gratulierten zu der hochkarätigen Auszeichnung.

Schulmilch

Milch ist ein Energy-Drink. In dieser gesunden Pausenverpflegung stecken Milcheiweiß, Milchfett, Milchzucker, Kalzium und viele Vitamine. Das gibt Energie für den Unterricht und steigert die Konzentrationsfähigkeit.

Schulmilchprodukte werden nach den Richtlinien des EU-Schulprogramms für Schulmilch hergestellt und enthalten keine Zusatzstoffe, Salz oder Geschmacksverstärker. Auch der Zuckergehalt ist streng geregelt.

Statt Schulball an den See, uhje??

Projekttag der 8. Klassen mit sportlichem Schwerpunkt

Da der Schulball des Gymnasiums Wolkersdorf dieses Jahr bedauerlicher Weise erneut nicht stattfinden kann, haben wir Schüler*innen der 8. Klassen beschlossen, kurzfristig selbst etwas auf die Beine zu stellen. Bereits eine Woche vor

Schulbeginn haben sich die beiden Klassensprecher*innen und der Schulsprecher gemeinsam mit den Klassenvorständinnen zusammengetan und eine Projektwoche mit sportlichem Schwerpunkt am Maltschacher See organisiert.

Aufgrund der aktuellen Corona-situation planten wir die Projektwoche bereits in der zweiten Schulwoche. Nachdem es am Montag um 6:30 Uhr auch die letzten Schüler*innen verschlafen zum Bus geschafft hatten, ging es

auch schon los. Am Maltschacher See angekommen, begannen wir nach einem kleinen Mittagessen mit den gewählten Sportarten: Tennis, Volleyball, Surfen und Kajak standen am Programm.



Gelungene Schulsportwoche in Kärnten – organisiert von den Abschlussklassen als Ersatz für den abgesagten Schulball

Während wir tagsüber das schöne Wetter genossen und die Freizeitangebote im Resort nutzen konnten, hatten wir am Abend Zeit, den Tag bei einer Runde Uno oder auf der Terrasse ausklingen zu lassen.

Auch wenn die Stimmung aufgrund des abgesagten Balls anfangs etwas gedrückt war, haben wir das Beste aus dieser Projektwoche gemacht und können nun erholt und mit einer gestärkten Gemeinschaft ins neue Schuljahr starten.

Autoren: Emma Dworschak, Max Schmid, Maximilian Semrad, Paul Semrad

Gedächtnis unserer Stadt

Archiv der Stadtgemeinde übersiedelt

Im Laufe der Jahrzehnte häuft sich auch bei einer öffentlichen Körperschaft eine umfangreiche Sammlung unterschiedlichster Dokumente an: Neben Akten, Protokollen, Bauplänen gilt es auch Urkunden, Klein- und Festschriften, Dokumentationen, Ma-



Künstler Manfred H. Bauch übergab Matthias Gadinger (Archivar) und Bgm. Dominic Litzka Dokumente aus seinen Beständen.

nuskripte, Bücher & Chroniken, Fotos, Bilder etc. aufzubewahren.

Im Zuge der Generalsanierung der Volksschule Wolkersdorf wurden im Schulkeller eigene Archiv-räumlichkeiten adaptiert und mit passenden Regalsystemen, Planschränken und Registern eingerichtet. Das Land NÖ unterstützte den Umbau und die Ausgestaltung im Rahmen der „Förderoffensive Gemeindefarchive“ mit einem Finanzierungsbeitrag in Höhe von € 7.300,- (Gesamtkosten € 24.252,-).

Die anstehende Übersiedlung in die neuen Räume hat der Wolkersdorfer Künstler Dipl. Grafiker Manfred H. Bauch zum Anlass genommen, um der Stadtgemeinde einen Teil seines Privatarchivs zu überlassen: dazu zählt u.a. die Original-Ehrenbürger-Urkunde von Dr. Hermann Withalm.



Stefan Eminger (Land NÖ) betreute den Aufbau des Archivs und wurde ehrenamtlich von Bettina Jaschka unterstützt.

In Stein gemeißelt

Wolkersdorfer Stadtwappen aus Granit

Mit Goriun Nacakanian kam 2015 ein ausgebildeter Lehrer für Kunstgeschichte und darstellende Kunst sowie ein versierter Kunststeinmetz in das Flüchtlingscamp der Halle 18. Neben zahlreichen Gartenskulpturen fertigte er 2016 die Skulptur „Maria mit dem Jesuskind auf der Schulter“ an und überließ sie nach Fertigstellung der Stadtgemeinde. Diese kann bei einem Spaziergang durch die Wolkersdorfer Kellergasse über

den Wein- und Kulturwanderweg am Standort „In Kirchbergen“ besichtigt werden.

Sein neuestes Werk – ebenfalls ein Geschenk an die Stadtgemeinde Wolkersdorf – ziert seit kurzem den Durchgang des Wolkersdorfer Schlosses: das Wappen der Stadtgemeinde. Das etwa 85x70 cm große Werkstück aus einem wiederverwerteten Granitblock entstand in nur drei Wochen.



Straße und Handel

Geschichte erklärt am Beispiel der Handels- und Verkehrswege

Ende September präsentierte Mag. Wolfgang Galler in der Buchhandlung Sterzinger sein Buch „Straße und Handel, Siedlung und Herrschaft“. Ein Teil des Buches ist der Firmengeschichte

und Bedeutung der Entwicklung der Straßen für das Unternehmen Gschwindl gewidmet. Die Lesung wurde deshalb auf Einladung von KR Gschwindl mit einer gratis Oldtimerbus-Rundfahrt gekrönt.

Hans Sterzinger, Barbara Haindl (GF Fa. Gschwindl), Autor Wolfgang Galler, Univ. Prof. Anton Scharer (Lektorat), Bgm. Dominic Litzka.

Neues Dach für Gemeindegeller

Ziegel des Schlosses schaffen Authentizität

Der Gemeindegeller in der Wolkersdorfer Kellergasse beinhaltet nicht nur ein kleines, liebevoll eingerichtetes Weinbau- und Zieglmuseum, sondern ist auch Schauplatz von geselligen Zusammenkünften, Weinverkostungen und Kellergassenführungen.

Nach beinahe 2jähriger Vorbereitungszeit unter Zuziehung eines Kellersachverständigen und Ein-

haltung aller behördlichen Auflagen und Einbindung der direkten Anrainer*innen, konnte der Verein „Köllamauna & -weiba“ Anfang September mit der Sanierung der bereits undichten Eindeckung (Regenwasser drang bereits in das Presshaus ein) und des morschen Dachstuhles beginnen.

Um die Durchgangshöhe der Kellertüre von 165cm auf 190cm zu

erhöhen, wurde ein Betonkranz an den Außenmauern des Gemeindegellers errichtet und rundherum aufgemauert. Das Dach des alten Presshauses haben wir mit alten Ziegeln des Wolkersdorfer Schlosses eingedeckt. Das schafft Authentizität.

Die Materialkosten trägt die Stadtgemeinde Wolkersdorf, die Bauarbeiten werden von den eh-

renamtlichen Mitgliedern des Vereins unentgeltlich getätigt. Dabei werden wir dankenswerterweise auch durch den Bauhof der Stadtgemeinde unterstützt.

Besichtigen können Sie den Baufortschritt beim Advent in der Kellergasse. Die „Köllamauna & -weiba“ freuen sich auf Ihren Besuch.

Obmann Herbert Kraus



Bürgermeister Dominic Litzka, der das Projekt von Beginn an unterstützte, bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern persönlich vor Ort für ihr großartiges Engagement.



Um den Charakter des alten Presshauses bestmöglich zu erhalten, wurde das Dach mit alten Ziegeln des Wolkersdorfer Schlosses neu eingedeckt.

Weinherbsteröffnung in Wolkersdorf

Ein Vertreter der europäischen Weinritterschaft rief am 5.9.2021 in Wolkersdorf den Beginn der Weinlese aus.



Bei strahlendem Spätsommerwetter versammelten sich zahlreiche Schaulustige am Wolkersdorfer Hauptplatz, um in Anwesenheit von Bgm. Dominic Litzka und Wirtschaftsstadtrat Hermann Stich dem traditionellen Hüterbaum Aufstellen beizuwohnen.

Die Hauerburschen in ihren Kalkmujankern, Weingartenhüter Stefan Kovarovic (am Bild mit dem „Hüterhackl“) und die Delegation der Weinritter verliehen der Veranstaltung einen ehrwürdigen Rahmen.

Gratulation unseren Weinbaubetrieben!

Auszeichnungen und Prämierungen bei Weinbaumessen

Weinbaumessen sind von Winzer*innen und Kund*innen gleichermaßen gern besuchte Leistungsschauen, bei denen sich Niederösterreichs Weinbaubetriebe gerne messen. Meist blind werden die zum Bewerb eingereichten Weine von Expertinnen und Experten verkostet und bewertet.

Unter den besten Winzerinnen und Winzer der Fachmessen NÖ Wein und Poysdorfer Weinparade finden sich erfreulicherweise auch zahlreiche Obersdorfer und Wolkersdorfer Betriebe. Ganz besonders herzlich gratuliert die Stadtgemeinde Wolkersdorf der Familie Wallner zum Landessieger (NÖ Wein) und zur Prämierung SALON Österreich Wein sowie dem Weingut Alois Mauser zur Auszeichnung „Weinchampion“ (Poysdorfer Weinparade).



Mit ihrem 4/20er Gemischten Satz haben es Sabine und Josef Wallner zum Landessieger und zum Salon-Winzer geschafft! STR Hermann Stich, Bgm. Dominic Litzka und OV Franz Hirschbüchler gratulierten persönlich.

Verkosten können Sie die prämierten Tropfen direkt bei den Weinbaubetrieben, bei ausgewählten Gastronomiebetrieben unserer Stadtgemeinde oder im Rahmen der Weinherbst-Veranstaltungen.

Landesweinprämierung

925 Winzer reichten mehr als 6.000 Weine ein! Eine Auszeichnung bei der NÖ Wein gilt als Qualitätsbestätigung und Orientierungshilfe.

Weingut Fam. Wallner, *Obersdorf*
 1 x Landessieger
 7 x Gold
 1 x Finalist

Weingut Haindl-Erlacher,
Wolkersdorf
 8 x Gold
 1 x Finalist

Weingut Alois Rögner, *Obersdorf*
 2 x Gold
 1 x Finalist

Weingut Mauser, *Obersdorf*
 8 x Gold

Weingut Christian Pleil,
Wolkersdorf
 8 x Gold

Weinbau & Buschenschank
Gössinger, Obersdorf
 4 x Gold
 8 x Silber

Weingut Johannes Simonides,
Wolkersdorf
 2 x Gold

SALON Österreich Wein 2021

Per Blindverkostung wählt eine Fachjury unter dem Begriff „SALON Wein“ jährlich Österreichs beste Weine. Die Teilnahme an der Salonverkostung erfolgt mittels Nominierung aufgrund des guten Ergebnisses bei der Landesweinbewertung.

Wir gratulieren dem Weingut Fam. Wallner, dem für seinen

Vier/20er – Gemischter Satz 2020 das Prädikat SALON Österreich Wein verliehen wurde.

Poysdorfer Weinparade

Die Poysdorfer Weinparade ist eine wichtige Leistungsschau für die ganze Region! Unter 850 eingereichten Weinen erhielten auch bei diesem regionalen Bewerb zahlreiche heimische Winzerbetriebe Medaillen für ihre Produkte!

Weingut Mauser, *Obersdorf*
 7 x Gold
 Weinchampion

Weinbau & Buschenschank
Gössinger, Obersdorf
 4 x Gold
 8 x Silber

Weinhof Matthäus Hirschbüchler,
Obersdorf
 3 x Gold
 2 x Silber

BILD
VIDEO
OBJEKT
TEXT
DOKUMENT
AUDIO
UNGEKLÄRT



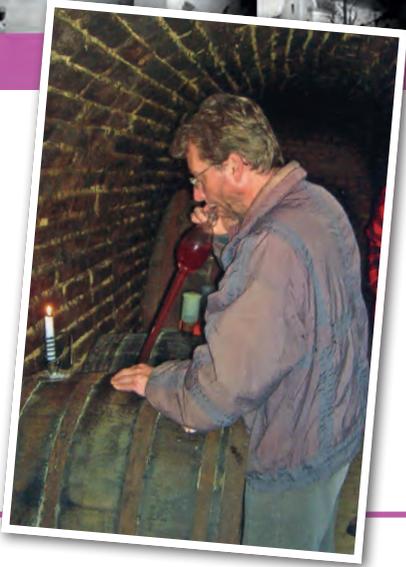


Unsere Erinnerung

Unsere Topotheken

Vielfältige Dokumente zur Herbst- und Lesezeit finden Sie auch in den Topotheken der Stadtgemeinde Wolkersdorf!

Das heutige Beispiel kommt aus Münichsthal, als so mancher Kellermeister den Most noch in Holzfässer füllte.



Helmut Niki Reiskopf holt im Oktober 2003 anlässlich einer geselligen Sturmkost den Roten aus dem Fass.

www.topothek.at

Veranstaltungssommer 2021

Mitreißende Künstler*innen, ein gut gelauntes Publikum und meistens hervorragendes Wetter! So lauteten die perfekten Rahmenbedingungen für gelungene Kulturevents im Sommer 2021.



Sommmerkino & Dämmerchoppen begeisterte auch im August 2021 Film- und Musikliebhaber*innen aus Wolkersdorf und der Region. Ein Abend war inklusive passendem Rahmenprogramm mit Chillout-Zone und (alkoholfreier) BARadies Bar der Jugend gewidmet – am Bild Gerhard Schicker (YOU.BEST), STRⁱⁿ Veronika Strobel (Generations), LA Kurt Hackl, Bgm. Dominic Litzka und GRⁱⁿ Sabine Mauser (Jugend).



Mit einer umwerfenden Bühnenshow, verrückten Outfits und einem Feuerwerk der 70er & 80er Jahre Hits beeindruckten die Bad Powells am letzten Abend des Wolkersdorfer Kulturfestivals **genuss•kultur•begegnung 2021**. Bei so viel Stimmung wurde vor der beeindruckenden Kulisse des Wolkersdorfer Schlosses durchgetanzt. Auch Bürgermeister Dominic Litzka und Kulturstadtrat Stefan Streicher waren sich einig: es war ein überaus gelungener Abschluss des sommerlichen Kulturreigens.



Zur **Kultur-Tour** wurde die ursprünglich geplante Kanu-Tour aufgrund schwerer Gewitterwarnungen. Eine Gruppe reiste trotzdem nach Südmähren und besuchte das 2017 eröffnete Mammut Museum Archeo Park Pavlov am Nové-Mlýny Thayastausee. Nach einer Erfrischung am Stausee besuchte man auch noch das Weltkulturerbe Lednice – Eisgrub mit Schloss, historischem Greenhouse, Minarett und 200ha großem Landschaftsgarten.



68 ausdrucksstarke, großformatige **Menschenbilder** von 54 Fotograf*innen belebten von August bis September die Begegnungszone zwischen Landespflegeheim und AHS Wolkersdorf. Auf Initiative von Otto Semrad war die faszinierende Bildersammlung heuer erstmals in Wolkersdorf zu sehen. Auch Bgm. Dominic Litzka, STR Stefan Streicher und Dir. Andreas Strobl zeigten sich von den einprägsamen Kompositionen und der fulminanten Bildsprache beeindruckt.



... denn das Schöne ist so nah ...

RuWi-Musiktheater

Das große Casting ist abgeschlossen: Nach den Vorsprechen für die größeren Gesangs- und Sprechrollen im Juni, bei denen wir schon viele Talente kennenlernen durften, haben in den Sommerferien 3 Workshops stattgefunden. Die zahlreichen Teilnehmer*innen aus der Region haben uns ebenfalls begeistert.

Im Herbst werden jetzt die Rolleneinteilungen und Probenpläne erstellt. Und bald beginnen wir mit der gemeinsamen Erarbeitung des Stückes. Wir freuen uns schon sehr auf die tolle Zeit, die vor uns liegt.

Infos, Fotos der Castings und Workshops sowie Hörproben finden Sie auf unserer Homepage: www.regionumwolkersdorf.at

Save the date:

Die öffentlichen Aufführungen des RuWi-Musiktheaters in Wolkersdorf werden am 28. und 30. April 2022 stattfinden. Weitere Aufführungen in allen Regionsgemeinden folgen.

Hier ein paar Eindrücke von den Workshops:



Workshop am 9. Juli 2021, gemeinsamer Abschlusstanz



Workshop am 27. August 2021, Tanz mit Sophia Gorgi

Landesweinsieger

Neben Josef Wallner, Obersdorf (siehe Seite 23), darf sich die Region um Wolkersdorf über einen weiteren Landesweinsieger freuen. Die Bürgermeister Dominic Litzka und Erich Trenker gratulierten Alexander Gindl, der mit seinem Rosé 2020 den Landessieger beim härtesten Weinwettbewerb des Landes, der NÖ-Wein 2021 stellt. Damit ist er der Beste seiner Sorte in ganz Niederösterreich.



Regionswanderung

- Erdwerke um Hornsburg – Steinzeit und Kelten
am 26.10. um 13:30 Uhr

Detailinformationen finden Sie auf www.regionumwolkersdorf.at

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Maßnahmen auch kurzfristig zu Absagen kommen kann.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, Facebookseite oder telefonisch beim Wanderführer/Regionsbüro



Geburtstagsjubiläen

Gleich mehrere Jubiläumsfeiern wurden am 4. Juli 2021 in der Pfarre Wolkersdorf nachgeholt: Bei stimmungsvoller Umrahmung durch den Kirchenchor feierte man das 65jährige Priesterjubiläum von KR Josef Bauer, den 80. Geburtstag von KR Adolf Weinbub und den 70. Geburtstag von Msgr. Leopold Mathias sowie die Verabschiedung von Kaplan Cornelius Komba, der seit September in Ottenthal tätig ist. Nach der Feier in der Pfarrkirche lud Stadtpfarrer Mathias unter Einhaltung der 3-G-Regel in den Pfarrhofgarten zu einer Agape. Die dabei gesammelten Spenden kamen dem Kindergartenprojekt von Kaplan Cornelius in Kipapa, Tansania, zugute.

Die Stadtgemeinde gratuliert allen Jubilaren aufs Herzlichste und wünscht alles Gute für die Zukunft!



v.l.n.r.: Pfarrer Adolf Weinbub (Seelsorger im Wolkersdorfer Pflegeheim), Martin Strobel (Stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates), Pfarrer Josef Bauer (in Pension), Bgm. Dominic Litzka, Kaplan Cornelius Manfred Komba (bis 31.8. Kaplan in Wolkersdorf – ab 1.9. Kaplan in Ottenthal), Pfarrer Leopold Mathias (Stadtpfarrer)

Noch ein Festtag

Auch in Obersdorf wurde ein runder Geburtstag gefeiert: Pfarrer Dechant Thomas Brunner feierte am 4.7.2021 seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Dominic Litzka überbrachte seitens der Stadtgemeinde die herzlichsten Glückwünsche.



90. Geburtstag



Hertha Klösel
aus Obersdorf, 9. Jänner 2021



Antonio Colussi
aus Wolkersdorf, 10. April 2021



Leopoldine Schiesbühl
aus Wolkersdorf, 11. Juli 2021



Friedrich Wiesinger
aus Wolkersdorf, 17. Juli 2021

95. Geburtstag



Anni-Maria Adam
aus Wolkersdorf, 22. November 2020



Ernestine Schönweiler
aus Wolkersdorf, 12. Jänner 2021



Magdalena Klaus
aus Wolkersdorf, 27. Mai 2021

102. Geburtstag



Maria Withalm
aus Wolkersdorf 27. März 2021

Diamantene Hochzeit



Liselotte und Erich Krames
aus Wolkersdorf, 11. Juni 2021

Eiserne Hochzeiten



Marianne und Otto Trum
27. März 2021

Goldene Hochzeiten



Anna Maria und Emmerich Prohaska
aus Wolkersdorf, 27. November 2020



Leopoldine und Georg Straub
aus Wolkersdorf, 17. April 2021



Katharina und Johann Jakob
aus Wolkersdorf, 30. Juni 2021



Hedwig und Anton Mellauner
aus Wolkersdorf, 14. Juli 2021

Obersdorf

Bauvorhaben in Obersdorf

Derzeit wird im gesamten Kühltal – nach mehr als 30 Jahren Wartezeit – der Feinbelag aufgebracht. Bei einer gemeinsamen Begehung wurde am 18. August mit dem Bürgermeister und den Anrainer*innen alle Anschlüsse, Kanaleinläufe und Hauseinfahrten besprochen.

Die Anrainer*innen des Sebastian Neid-Platzes, aber auch die Bewohner*innen der Antoniusgasse freuen sich über die Herstellung eines neuen Gehsteiges. Dieser garantiert einen sicheren Weg Richtung Bahnstraße. Mit den Bauarbeiten wird demnächst begonnen.

Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten auf der Terrasse vor dem Jugendzentrum Obersdorf: Dort wurden die aufgefrorenen Fliesen durch einen Estrich mit Versiegelung ersetzt. Die fugenlose Verarbeitung verhindert das Eindringen von Regenwasser und verspricht

deshalb eine wesentlich längere Haltbarkeit. Ich danke all jenen, die unseren Ort in altbewährter Manier pflegen. Eurem engagierten Einsatz verdanken wir unser schönes Ortsbild!

Ortsvorsteher Franz Hirschbüchler



Bgm. Litzka und OV Hirschbüchler überzeugten sich selbst von den rasch voranschreitenden Asphaltierungsarbeiten im Kühltal.



OV Franz Hirschbüchler, Niklas Kieser (Obmann Jugend Obersdorf), Katharina Wenko (Schriftführerin Stv.) und Bgm. Dominic Litzka auf der neu sanierten Terrasse vor dem Jugendzentrum Obersdorf.

Pfösing

Eine Katastralgemeinde blüht auf!

Unsere Ortschaft durfte 2021 beim Bewerb Blühendes Niederösterreich zum zweiten Mal in Folge den zweiten Platz für sich in Anspruch nehmen. Bei dieser Gemeinschaftsaktion von NÖ Landwirtschaftskammer, NÖ Wirtschaftskammer, Land NÖ und den Gärtnern NÖ wurde Pfösing im Viertelsbewerb als schönster Blumenort in der Kategorie Kleinstgemeinde (unter 250 Einwohner*innen) gekürt. Seit 2002 beteiligt sich der Verschönerungsvereins am Bewerb. Der liebevoll und bunt gestaltete Blumenschmuck rund

um Kinderspielplatz, Friedhof und Kirche Pfösing fand beim unabhängigen Preisgericht auch dieses Jahr wieder großen Anklang. Der zweite Platz ist für VV-Obmann Adolf Freese eine wunderbare Bestätigung für die Bemühungen der Dorfbewohner*innen. Vielen Dank für euren Einsatz!

Vermeehrt kommt es derzeit wieder zur Ablagerung von Bauschutt, alten Ziegeln etc. auf öffentlichen Feldwegen. Auch wenn es unter Umständen gut gemeint ist, handelt es sich dabei um eine illegale Schuttablagerung. Bitte melden Sie schadhafte Feldwege bei mir oder beim zuständigen Stadtrat Her-

mann Stich. Wir leiten die Sanierung dann in die Wege. Nicht mehr benötigtes Baumaterial bitte im Altstoffsammelzentrum entsorgen.

Bedanken möchte ich mich seitens der Dorfbevölkerung bei der Gemeinde für die Finanzierung der Tornetze auf unserem Fußballplatz.

Schöne Herbsttage wünscht
Ortsvorsteher Werner Wimmer



*Blühendes NÖ: Bgm. Dominic Litzka und STR Hermann Stich bewundern die schön gepflegten Blumenarrangements und bedankten sich bei den ehrenamtlichen Gärtner*innen für ihr langjähriges Engagement., Leonhard Stich (Kommandant FF Pfösing), Adolf Freese (Obmann Verschönerungsvereins Pfösing), Karin Kopriva und OV Werner Wimmer*



Dank der neuen, von der Gemeinde bezahlten Netze machen die KickerInnen auf unserem Fußballplatz noch mehr Spaß!

Riedenthal

Viele positive Neuigkeiten aus unserem Ort

Ein (bald) saniertes Fußballplatz, ein neu formierter Verschönerungsverein und ein neuer Jugendverein! In unserem Ort tut sich – auch dank des persönlichen Einsatzes der Dorfbewohner – einiges!

Vorab möchte ich Sie über die aktuellen Bedingungen bezüglich unseres Dorfhauses informieren: Der Gemeinderat hat beschlossen, das Dorfhaus Riedenthal dem VV Riedenthal mit einer jährlichen Miete in Höhe von € 120,- auf unbestimmte Dauer zu vermieten. Ausgenommen von dieser Vereinbarung ist der Jugendraum im Dachgeschoß. Dieser wird künftig direkt von der Stadtgemeinde dem neu gegründeten Verein „Jugend Riedenthal“ in Form einer Bittleihe unentgeltlich und auf jederzeitigen Widerruf zur Nutzung als Vereinslokal überlassen.

Die „Jugend Riedenthal“ freut sich, unter der Obmannschaft von Daniel Stidl nun als anerkannter Verein in der Dorfgemeinschaft aktiv zu sein und das Dorf- und Jugendleben zu fördern. Erstmals tatkräftig im Einsatz waren einige der Vereinsmitglieder bei der Sanierung unseres Fußballplatzes.

In einem ersten Schritt wurden Bäume rund um das Spielfeld des Fußballplatzes gefällt, damit eine sichere Nutzung möglich ist und



Im Einsatz: Rudolf Fischer, Roman Fischer, Christoph Fischer, Florian Fischer, Jürgen Fischer, Herbert Meissl, Sebastian Meissl, Markus Stidl, Daniel Stidl, Christian Namjeski, Sandra Namjesky, Timothy Simecsek, Ludwig Lerche-Voytschek, Jürgen Olf, Christian Jandrasits, Helmut Stöger, Andreas Gilhofer und OV Wolfgang Watzek

tote Bäume nicht auf das Spielfeld fallen können. Auch die kaputten Banden wurden in gemeinsamer Arbeit ersetzt. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch Steher und Tore lackiert. Vielen herzlichen Dank den zahlreichen tatkräftigen Helferinnen und Helfern! Um Mehrkosten zu vermeiden,

vergeben wir gegen Spende Werbeplätze auf der neuen Bande. Noch sind wir auf der Suche nach Sponsoren, die uns diesbezüglich unterstützen.

Seit 20.9.2021 erfolgt die Sanierung der Rasenfläche. Ein Team des Wirtschaftshofes hat die oberste Erdschicht abgetragen. Nach dem Aufbringen eines Humus-Sand-Gemisches wird der Rasen ausgesät. Je nach Witterungsverhältnissen dauert es etwa 5-6 Wochen, bis die Rasenfläche wieder betreten werden kann. Bitte weicht während dieser Zeit auf die frei zugänglichen Fußballwiesen in den anderen Katastralgemeinden aus oder nutzt unseren Bewe-

gungspark zur sportlichen Ertüchtigung. Danke für eure Geduld!

Begrüßen möchte ich auch die neu hinzugezogenen Bürger*innen. 13 von ihnen konnte ich beim Zuzügerfest im Dorfhaus persönlich kennenlernen. Dort haben sich auch unser Bürgermeister sowie Vertreter der Feuerwehr, Jugend, Kirche, der Jagdgesellschaft und des Verschönerungsvereins vorgestellt.

Ich würde mich freuen, die „Zuzüger“ gemeinsam mit allen Riedenthaler*innen bald bei unseren Dorfveranstaltungen begrüßen zu können.

Ortsvorsteher Wolfgang Watzek



Die Jugend Riedenthal dankt allen sehr herzlich, die beim Prozess der Vereinsgründung unterstützt haben: Daniel Stidl (Obmann), Florian Fischer (Kassier) und Sebastian Meißl (stellv. Schriftführer); vorne: Julia Wegbauer (stellv. Kassierin), Sabine Meißl (Schriftführerin) und Vanessa Stidl (stellv. Obfrau).

Fußballplatz Bandenwerbung

Herzlichen Dank jenen Firmen, die bereits ihre Unterstützung zugesagt haben: Heuriger Simonides, Fleischerei Krames, Raika, Spenglerei Wolf, Fa. Lahofer, Elektro Gindl, PDS, Öko Energie, Ingenieurbüro Klement, Erste Bank, Maler Krexner, Installateur Ecker

Wir haben noch 9 freie Bandenflächen und freuen uns über weitere Sponsoren!

Infos & Kontakt: OV Wolfgang Watzek,
Tel. 0699 /12 32 61 28, ov.riedenthal@wolkersdorf.at

Ingenieurbüro Klement

Elektrotechnik und Brandschutz

Etwa 30 bis 40 Projekte pro Jahr wickelt das Ingenieurbüro Klement im Bereich Elektrotechnik und Brandschutz ab: Von der Planung bis zur Baustellenabwicklung. Auf Wunsch können durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben zusätzlich auch die Bereiche Haustechnik, Bau und Maschinenbau übernommen werden.

Das 2002 gegründete und seit Juni 2021 in Wolkersdorf ansässige Ingenieurbüro gilt als verlässlicher und erfahrener Partner und hat bereits Großprojekte für die Universität Wien, Campus WU und von Schloss Hof abgewickelt. Die realistische Preisgebarung, das gute Service und die professionelle Beratung haben auch die Stadtgemeinde Wolkersdorf dazu bewogen, das Ingenieurbüro Klement mit der Bauüberwachung der technischen Gebäudeausrüstung für den Neubau des Kindergartens Münichsthal zu beauftragen.



Ingenieurbüro Klement GmbH.
2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 43
www.ib-klement.at

Bgm. Dominic Litzka und Wirtschaftsstadtrat Hermann Stich besuchen Michael Klement und sein Team (der Münichsthaler Alexander Gehringer, Reinhart Ringhofer, Michael Huber) in den Büroräumlichkeiten in der Wolkersdorfer Hauptstraße 43

Handyshop M-Mobile

Qualität, Beratung, Sofortreparatur

Keine Wartezeit bei Handyreparaturen, sofortiger Display- und Akkutausch sowie umfassendes Kundenservice! Muhammet Höke hat bereits viel Erfahrung gesammelt, bevor ihn private Verbindungen nach Wolkersdorf führten, wo er sich im Juni 2021 mit einem Handyshop in der Bachgasse 1-3 selbständig machte.

Schäden werden hier sofort festgestellt und nach Möglichkeit auch gleich vor Ort behoben. Und zwar für jedes Fabrikat! Hardwarereparaturen erledigt eine Partnerfirma, aber auch diese dauern kaum länger als 3 Tage.

Herr Höke punktet zudem mit kostenloser Datenüberspielung sowie einem reichhaltigen Handyzubehör (Auto)Ladegeräte, Etuis, Kopfhörer etc. Er berät seine Kundschaft zudem gerne bei Fragen zu Apps & Funktionen und nimmt Neuanmeldungen sowie Vertragsänderungen vor.

Der Magenta-Partner fungiert auch als DHL Paket Shop und erledigt unkompliziert via Western Union Auslandsgeldtransfersgeschäfte.



Handyshop Muhammet Höke
2120 Wolkersdorf, Bachgasse 1-3
Tel. 0660/525 62 29

Muhammet Höke und Sohn Adem präsentieren Bgm. Dominic Litzka und Wirtschaftsstadtrat Hermann Stich das umfassende Angebot des neu eröffneten Handyshops.

dermalife & Beauty Feet

forever Young

Verliebt in den Standort Wolkersdorf haben sich die beiden Unternehmerinnen Ingrid Rauch und Melanie Haiden.

Ingrid Rauch hat sich auf die dauerhafte Haarentfernung mit Laser spezialisiert. Als dermalife-Franchise-Nehmerin stehen ihr immer die modernsten Geräte zur Verfügung. Dank ständiger Schulungen ist sie darüber hinaus immer auf dem Laufenden, was technische Neuentwicklungen betrifft. Für glatte und perfekte Haut sowie jüngeres und frischeres Aussehen sorgen ihre Derm Glow und Anti-Aging-Behandlungen. Die Filiale in Wolkersdorf ist Frau Rauchs zweites Standbein im Weinviertel.

Auf den Einsatz ihrer „goldenen“ Hände verlässt sich hingegen Melanie Haiden. Sie ist ausgebildete Fußpflegerin und übt diese Tätigkeit seit Beendigung ihrer Lehrzeit mit Herz und Hingabe aus. Sie widmet sich im Wesentlichen



der Pediküre und Fußpflege, verleiht aber auch den Händen ihrer Kundschaft ein gepflegtes Erscheinungsbild. Als geprüfte medizinische Fußpflegerin scheut sie keine Herausforderungen und heißt auch Diabetiker*innen herzlich willkommen.

dermalife & Beauty Feet

2120 Wolkersdorf, Bachgasse 7-9

Termine nach Vereinbarung

Mo bis So: 8:00-20:00 Uhr

Tel. 505 19 2120 (dermalife)

Tel. 0660/674 88 72 (Beauty Feet)

Tag der kleinen Geschäfte

Stimmiges Miteinander in einer pulsierenden Kleinstadt

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Verein WOW Wolkersdorfer Wirtschaft den „Tag der kleinen Geschäfte“. Am 17.9.2021 wurde die Hauptstraße in Wolkersdorf kurzfristig zur Fußgängerzone und lud zum Umherschlendern und Verweilen ein.

Der Wolkersdorfer Wochenmarkt, die einzelnen Geschäfte und auch die Stände des „Mini - Alternativmarktes“ waren gut besucht. Ein stimmiges Miteinander in einer pulsierenden Kleinstadt, wo man auch immer wieder Neues entdecken kann. Der Tag der kleinen Geschäfte war eine gute und wichtige Gelegenheit dafür!



Die teilnehmenden Betriebe freuten sich über trockenes Wetter und zahlreiche Gäste.



Flötenensemble der RegionalMusikschule am roten Teppich

Luki's Laden

Auf in ein neues Kapitel

Seit mehr als 20 Jahren gehört Luki's Laden als feste Größe zur Lebensmittelszene in Wolkersdorf! Über die Jahre hat er seiner großen Stammkundschaft dazu verholfen, sich mit regionalen und qualitativ erstklassigen Lebensmitteln zu versorgen. Lukas Hanig und sein Team haben dem Laden über mehr als zwei Jahrzehnte mit viel Liebe zum Detail, bedingungsloser Ehrlichkeit gegenüber den Kund*innen und einem stets freundlichen Lächeln den Stempel aufgedrückt.

Die letzten Wochen wurde bereits vielerorts gemunkelt – nun ist es offiziell: Luki's Laden wird ab 1. Oktober eine neue Betreiberin bekommen. Andrea Haas hat nicht nur persönlich großes Interesse an und viel Liebe für nachhaltige und regionale Lebensmittel, sondern ist auch ausgebildete Ernährungsberaterin und erfüllt sich mit der Übernahme von Luki's Laden einen langjährigen Traum. Die junge Unternehmerin möchte Alt-

bewährtes bewahren und punktuell neue Akzente setzen.

Wenn Andrea Haas und ihr Team die positive Energie und den Elan ab 1. Oktober für ihre Kund*innen in die Waagschale werfen, dann wird der Bio-Greißler Luki's Laden am Julius Bittner-Platz in Wolkersdorf mit Sicherheit auch in Zukunft ein beliebter und frequentierter Anlaufpunkt für Liebhaber von nachhaltigen und regionalen Lebensmitteln in und um Wolkersdorf bleiben.

Luki's Laden

2120 Wolkersdorf,
Julius Bittner-Platz 4
<https://lukisladen.at>

Schlüsselübergabe am Julius Bittner-Platz: Ernährungsberaterin Andrea Haas übernimmt Luki's Laden. Bgm. Dominic Litzka und STR Hermann Stich (nicht am Bild) dankten Lukas Hanig für seine jahrzehntelange und überzeugende Tätigkeit als regionaler Nahversorger.



Eissalon Rino

Ouvertüre im Herbst, großer Start im Frühjahr 2022

Die Faszination fürs Eismachen hat Rasim Zendeli im Alter von 18 Jahren entdeckt. Nach 16 anstrengenden Jahren in der Gastrobranche hat er sich neu orientiert und sich trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten seinen Herzenswunsch erfüllt: einen eigenen Eissalon! In der Familie Ecker hat Hr. Zendeli einen sehr kooperativen Vermieter gefunden. Auf diesem Weg herzlichen Dank, dass dadurch der Traum vom eigenen Eissalon hier in Wolkersdorf in Erfüllung gegangen ist.

Obwohl erst seit wenigen Wochen geöffnet und noch nicht beworben, wird das neue Eisgeschäft im Zentrum der Stadt bereits sehr gut besucht. Hier wird täglich frisches Speiseeis aus natürlichen Zutaten, ohne Pulver und ohne Chemie hergestellt. Gelernt hat der passionierte Eisliebhaber exklusiv bei Rino Bernardi, einem Traditionsbetrieb seit 1978. In Wolkersdorf findet

sich nun auch das erste Rino-Eisgeschäft außerhalb Deutschlands, wo gemäß dem Motto „unser gutes Eis macht alle glücklicher und zufriedener“ leckere Eissorten produziert und angeboten werden.

Noch bis Ende November können sich Schleckermäulchen bei ersten Kostproben von der hochwertigen Qualität und der Sortenvielfalt überzeugen. Die Winterpause wird Rasim Zendeli nutzen, um das Geschäftslokal dekorativ auszugestalten und das Angebot fertig auszuarbeiten.

Ab 1. März 2022 darf sich die Region auf einen hippen Eisladen mit großer Eiskarte und fantasievollen Coups, selbst gemachte Waffeln, witzige Dekos und das eine oder andere Event freuen.

Eissalon Rino

2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 11
tgl. 11:00 – 20:00 Uhr



STR Hermann Stich, Bgm. Dominic Litzka mit Tochter Carolina & Freundinnen, Rasim Zendeli mit den Lilli-Trauben (Basis des Trauben-Eises), im Hintergrund Gattin Nina

Die Regionale

Pizza/Burger & Grillspezialitäten

Das Team der Regionale greift auf eigene Bio-Galloway-Rinder aus der Region zu. Damit kann bestmögliche Qualität geboten werden. Auch unsere anderen Produkte stammen möglichst aus der Region! Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch des neu übernommenen Imbiss-Standes im Industriegebiet Wolkersdorf.

Die Regionale Pizza/Burger & Grillspezialitäten

Johann Gallerstraße 1,
2120 Wolkersdorf

- Anrufen
- Tisch reservieren
- Genießen

Reservierung auch über
WhatsApp möglich
Tel. 0660/80 38 078



Bgm. Dominic Litzka eröffnete gemeinsam mit dem Regionale-Team die neue Imbiss-Station mit hochwertigen regionalen Produkten.

Personal Trainer Christoph Wiesinger

Fit & leistungsfähig durch gezieltes Muskeltraining

Wer seiner Gesundheit etwas Gutes tun möchte, etwas Nachhaltiges für seine Figur oder gegen Rücken- und Gelenkschmerzen unternehmen möchte, der kann sich ab sofort an Personal Trainer Christoph Wiesinger wenden. Seit November 2020 bietet der Diplomierte Master-Trainer und Sportwissenschaftstudent Personaltrainings im Raum Wolkersdorf und Umgebung an.

Bei den flexibel buchbaren Einzelstunden entscheidet der Kunde, wo das Training stattfindet – Outdoor im Park oder bequem zuhau-

se. Das benötigte Trainingsequipment bringt der Trainer mit. Einmal pro Woche findet im Fitnesspark in Wolkersdorf auch ein Gruppenworkout für Anfänger und Fortgeschrittene statt.

Neben den sportlichen Ratschlägen gibt der begeisterte Allroundsportler auch Tipps für eine gesunde Ernährung und arbeitet im Bedarfsfall mit diversen Faszientechniken und dem Kinesiotape.

Nähere Infos unter:

www.cw-personaltrainer.at



Fitter und leistungsfähiger durch regelmäßiges Training: Bürgermeister Dominic Litzka mit Personal Trainer Christoph Wiesinger

Naschobst im Kindergarten



Im Kindergarten Kindergartenweg freuen sich Gregor, Linca und Sophie gemeinsam mit Leiterin Birgit Mayrhofer über einen frisch gepflanzten Marillenbaum.

Gespendet wurde der Marillenbaum – neben mehreren Kirsch-, Apfel- und Pfirsichbäumen – von der Fa. Blumen Schuller, Wolkersdorf.

Bgm. Dominic Litzka dankte Alexander und Katharina Schuller für diese nette und großzügige Geste! Über die weitere Kirsch-, Apfel- und Pfirsichbäume freuen sich die Kinder im Kindergarten Mittelstraße und in der Kleinstkindergruppe. Pflückfrisches Obst und gesunde Vitamine sind ab nächstem Jahr somit garantiert!

Mobilität in Wolkersdorf

Mehr Sicherheit im öffentlichen Raum durch Temporeduktionen, der verkehrsberuhigten Neugestaltung von Straßenräumen und der Stärkung des öffentlichen Verkehrs!



Bei der öffentlichen Präsentation des Masterplans Anfang August stieß das Thema Mobilität auf enormes Interesse. Dementsprechend viele Vorschläge und Ideen wurden seitens der Anwesenden eingebracht. Diese werden derzeit auf Realisierungsmöglichkeiten überprüft und gegebenenfalls in das Mobilitätskonzept eingearbeitet.



GEMEINSAM.SICHER
auf dem Schulweg

GEMEINSAM.SICHER auf dem Schulweg

Begegnungszone (§ 76c StVO)

- **Gemeinsame Nutzung der Fahrbahn** durch **Fahrzeuge und Fußgänger**
- **KEINE gegenseitige Gefährdung oder Behinderung**
- Maximale Geschwindigkeit **20 km/h**
- **Halten** am Fahrbahnrand **erlaubt**
- **Parken NUR** an **gekennzeichneten Stellen**

Kiss and Ride – Zone

- Nützen Sie die neue **Kiss and Ride – Zone!**
- **Kurzes Halten** zum Ein- und Aussteigen (sofern kein sonstiger Halte- oder Parkverbotsgrund vorliegt)!

Der Themenkomplex „Lebensraum Wolkersdorf“ bzw. Verkehr & Mobilität stieß bei der Zwischenpräsentation des Masterplans sowie des Mobilitätskonzepts Anfang August 2021 auf reges Interesse.

Nachdem die Strategien vorgestellt wurden, hatten die Besucher*innen Gelegenheit, persönliche Anregungen, Wünsche und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Diese Möglichkeit wurde intensiv genutzt, freut sich der verantwortliche Stadtraf Christian Schrefel, dementsprechend wird noch Zeit benötigt, bis das endgültig ausgearbeitete Strategiepapier vorliegt und beschlossen werden kann.

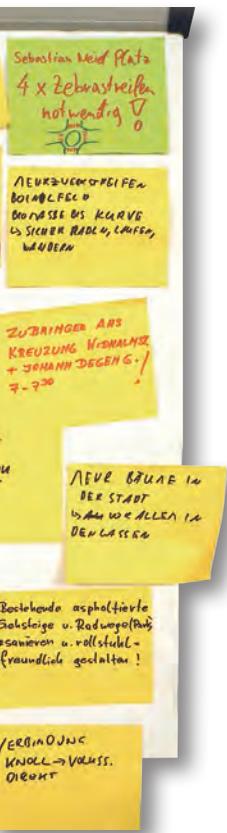
Sicher & autofrei zur Schule ...
Anlässlich des Schulbeginns im Herbst hat man sich in Wolkersdorf einem Aspekt bereits sehr praktisch genähert: dem Verkehrsaufkommen vor den Schulen und Kindergärten.

Im Rahmen des „GEMEINSAM.SICHER-Projektes“ sorgten deshalb Gemeindemandatar*innen gemeinsam mit der örtlichen Po-

lizei und den Elternvereinen der Volksschule und des Gymnasiums in der gesamten ersten Schulwoche für mehr Sicherheit auf dem Schulweg – speziell vor den Schulen.

Vor Unterrichtsbeginn wurden am Platz der Generationen Eltern, Schüler*innen, Lehrer*innen und Anrainer*innen über das richtige Verhalten in einer Begegnungszone informiert. Zeitgleich wurde bei der Volksschule die neue „Kiss & Ride-Zone“ (alte Bushaltestelle bzw. Busumkehrschleife) bei den Eltern beworben: hier kann man kurz halten, um die Kinder ein- und aussteigen zu lassen, ohne den Verkehr zu behindern. Die Kinder erreichen in wenigen Metern und ohne Straßenüberquerung das Schulgebäude bzw. können sie dort nach dem Unterricht auf die Eltern warten.

... mit Bus & Rad
Doch auch für jene Kinder, die den Schulweg selbständig zurücklegen, etwa per Bus oder mit dem Scooter, wurden Verbesserungen erzielt. So wurde die vom Elternverein angeschaffte Rollerständeranlage vor der Volks-



Neues Buswartehäuschen bei der Volksschule – hier können Volksschulkinder künftig gut geschützt vor der Witterung auf den Schulbus warten! Bgm. Dominic Litzka, VS-Dir. Andrea Steineder, Fuß- und Radwegbeauftragte Julia Beckel und OV Franz Hirschbüchler freuen sich, dass viele Volksschulkinder den Schulweg eigenständig per Autobus zurücklegen.

schule durch die Stadtgemeinde um 32 versperrbare Stellplätze erweitert. Und noch vor Beginn der nasskalten Herbstsaison war auch das Buswartehäuschen an der neuen Haltestelle vor dem Eislaufplatz fertig.

Seit mehreren Jahren ist zudem ein großartiges Team von Schülerlotsen und Schülerlotsinnen vor der Volksschule im Einsatz, um die Volksschulkinder beim Überqueren der Straße zu unterstützen. Dafür herzlichen Dank!

Reduktion des Bringverkehrs

Weniger Elterntaxis vor den Schulen senken natürlich ebenfalls das Unfallrisiko. Eine weitere Reduktion des Autoverkehrs zu den Wolkersdorfer Bildungsinstituten wird deshalb angestrebt. Dafür sind mit Sicherheit noch weitere bewussteinbildende Maßnahmen erforderlich. Aber auch durch die Schaffung sicherer und ausgewiesener Schulwege zu Fuß und mit dem Rad möchte die klimafreundliche Gemeinde Wolkersdorf die aktive Mobilität attraktivieren und forcieren. Und das nicht nur im Umfeld unserer Schulen!



Gemeinsam für mehr Sicherheit am Schulweg: STRⁱⁿ Astrid Holzer (Initiatorin), BezInsp Werner Pallierer, AHS-Dir. Josef Klug, Bgm. Dominic Litzka, STR Martin Stöckl, GR Niklas Kieser, Grlnsp Herwig Masuccio, GRⁱⁿ Gabriela Horvath-Höbl, EV Doris Hofmann, GRⁱⁿ Sarah Ritzerow (Obfrau Elternverein AHS)



Neue Kiss & Ride-Zone in der alten Bushaltestelle neben der Volksschule: Vzbgm. Albert Bors mit Sohn Emil, GRⁱⁿ Sabine Mauser, STR Christian Schrefel und Bgm. Dominic Litzka mit Tochter Catharina.

Aktion Schutzengel

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ für mehr Verkehrssicherheit am Schul- und Kindergartenweg fand heuer bereits zum 22. Mal statt. Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Wer-

beschaltungen bei Kindern und Straßenteilnehmer*innen die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr bzw. am Schulweg zu erhöhen.

Bürgermeister Dominic Litzka verteilte an allen Kindergärten, in der Kleinstkindergruppe, der Volksschule sowie der Sonderschule kleine Bücher, Broschüren und Fahrradklingeln.



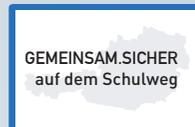
Die Kinder der 3c, Dir. Andrea Steineder und Klassenlehrerin Katrin Ofenschießl freuen sich über den Besuch von Bgm. Litzka im Rahmen der Aktion Schutzengel.

Straßenverkehrsordnung gilt auch für Radfahrende

Im Sinne eines gemeinschaftlichen Miteinanders bitten wir um Einhaltung und Berücksichtigung der STVO! Ganz besonders gilt das in folgenden Fällen:

- **Fahren gegen die Einbahn:** Dies ist nur auf gekennzeichneten Straßen möglich! **ACHTUNG:** Wenn Sie MIT der Einbahn unterwegs sind, müssen Sie die Autospur benutzen, z.B. Hauptstraße in Wolkersdorf!
- **Geschwindigkeiten:** Bitte passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Gegebenheiten an!
- **Benutzung von Gehsteigen:** ist für Radfahrende NICHT zulässig!

Tipps für das sichere und richtige Verhalten mit Kindern im Straßenverkehr



- Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, das „Verkehrschao“ vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis“ zu vermeiden.
- Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem werden Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet!
- Eltern und Kinder sollten gemeinsam den sichersten Schulweg festlegen und auch gemeinsam mehrmals üben. Dieser muss nicht zwingend der kürzeste Weg sein!
- Keinen Stress und keine Hektik auf dem Schulweg – rechtzeitiges Aufstehen und genügend Zeit einplanen.
- Auf dem Gehsteig sollten Kinder immer auf der „Innenseite“, also möglichst weit weg von der Straße und fahrenden Autos gehen. Besondere Vorsicht bei Haus- und Firmenausfahrten!
- Für Kinder, die mit dem Bus fahren, ist es wichtig zu warten bis dieser weggefahren ist, bevor die Straße überquert wird.
- Bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer*innen früher wahrnehmbar.
- Vorsicht auch an gesicherten und vermeintlich sicheren Übergängen wie Zebrastreifen und Ampeln. Auch andere Verkehrsteilnehmer*innen können Fehler machen.
- **Wichtig: Kinder lernen vom Verhalten der Eltern. Seien Sie daher auch ganz besonders im Straßenverkehr ein Vorbild!**



„LISA“: leicht, intelligent, sauber und attraktiv

Landesrat Martin Eichtinger in Wolkersdorf

Seit dem Vorjahr stehen der Wolkersdorfer Bevölkerung und lokalen Firmen am Mobilitätsknotenpunkt Bahnhof Wolkersdorf

mietbare, verschließbare Radboxen zur Verfügung. Dort kann man sein Rad ohne Sorge um Verlust oder Beschädigung sicher und

einfach abstellen. Auch Landesrat Martin Eichtinger war begeistert vom attraktiven Mobilitätsangebot einerseits und von der guten

Zusammenarbeit zu Mobilitätsthemen in der Region.



Bgm. Dominic Litzka, Julia Beckel (Radbeauftragte Wolkersdorf), Landesrat Martin Eichtinger, Andreas Zbiral und Walter Kirchler (NÖ.Regional)

Radgarage LISA

Nutzungsdauer: monatlich oder jährlich

Monatliches Nutzungsentgelt: € 5,00 (ab 12 Monate), € 10,00/Monat (bis zu 11 Monate)

Kaution: € 100,00

Vergabe der Boxen an volljährige Personen, die in Wolkersdorf gemeldet sind oder hier arbeiten sowie lokale Betriebe

Anmeldung im Rathaus, Bürgerservice

Bitte bringen Sie Lichtbildausweis, ggfs. Arbeitsbescheinigung sowie einmalig das Nutzungsentgelt für die gesamte Nutzungsdauer mit.

Ökologischer Shuttleservice im Wirtschaftspark

Der seit 2016 im ecoplus Wirtschaftspark in Wolkersdorf fungierende Shuttledienst setzt weitere ökologische Impulse. Ab Herbst 2021 wird auf ein E-Shuttle umgestellt.

Seit 2016 ist im ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf auf Initiative von ecoplus Aufsichtsrat LAbg. Kurt Hackl ein Shuttledienst im Einsatz. Der von „My Schiefer“ Personenbeförderung betriebene Fahrtendienst pendelt täglich ab 06:00 Uhr zwischen Bahnhof Wolkersdorf und den aktuell acht teilnehmenden Unternehmen. Dadurch sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jener Betriebe, welche nicht in der Nähe des Schnellbahnanschlusses liegen, motiviert werden, mit der Schnellbahn in die Arbeit zu kommen.

Zusätzlich hat die ecoplus gemeinsam mit AAE/Ökoenergie als Unterstützung für eine effiziente Um-

setzung auch die Ladeinfrastruktur ausgebaut. „Ich bin mir sicher weitere Unternehmen werden in Zu-

kunft auf dieses attraktive Angebot zurückgreifen“, freut sich ecoplus Aufsichtsrat LAbg. Kurt Hackl.



Das neue E-Shuttle geht offiziell in Betrieb. Mit dabei LA Kurt Hackl, Richard Kalcik (Ökoenergie), Alois Schiefer jun. und Bgm. Dominic Litzka

Das ökologische Musterprojekt wird seit 2016 von der Stadtgemeinde Wolkersdorf mit € 15.000,- im Jahr unterstützt. Im Jahr 2021 wurde das nun auslaufende Projekt für weitere drei Jahre verlängert. Im Zuge dessen hat das Unternehmen Schiefer einen weiteren ökologischen Impuls gesetzt: ab sofort fungiert ein Mercedes eVito Tourer als E-Shuttle.

Radler des Quartals | Stefan Haiduck



Stefan Haiduck, Münchensthal mit Sohn und seinem umweltfreundlichen Fuhrpark!

10 Fahrräder besitzt Stefan Haiduck aus Münchensthal. Und er benutzt sie tatsächlich auch alle! Den Weg zur Arbeit in Wien-Stadlau und wieder nach Hause absolviert er mit dem Rad. Das schafft Ausdauer und erspart Zeit für sonstiges Training.

Das Liegerad liebt er, weil es sich so komfortabel fährt. Wenn er den Weg mit einer Zugfahrt kombiniert, greift er auf das Faltrad zurück. Außerdem gibt's noch ein E-Bike, ein Cyclocross-Rad, ein Mountainbike, ein Damenfahrrad für seine Frau Conny, ein Tourenrad und ein Bahnhofsrad.

Conny fährt am liebsten mit dem Lastenrad, weil es auch elektrische Unterstützung bietet. Sie findet es total praktisch und vielseitig, weil es eine eigene Aufnahme für einen Maxi-Cosi-Kindersitz hat und jede Menge Platz für Einkäufe und diverse Transporte bietet.

So bleibt in der Garage nur noch Platz für ein Woom-Laufrad für Sohn Otto und für ein Auto – das allerdings sehr wenig benutzt wird. Wenn Elisabeth, die gerade einmal 4 Monate alte Tochter auch einmal ein Rad benötigt, wird's dann schon eng in der Garage...

Die Familie Haiduck ist eine Vorzeigefamilie hinsichtlich umweltfreundlicher Mobilität.

Fackelfahrt In Velo Veritas

Vor 10 Jahren wurde In Velo Veritas in Wolkersdorf aus der Taufe gehoben. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums kehrt die Veranstaltung zurück in unsere Stadt. Vor dem Schloss hissten Bgm. Dominic Litzka und STR Stefan Streicher gemeinsam mit den Veranstaltern Horst Watzl und Michael Mellauner symbolisch die In Velo Veritas-Fahne für die Veranstaltung im Jahr 2022.

„In Velo Veritas ist Rückenwind für den Radverkehr, der in unserer Stadt bereits einen hohen Stellenwert

genießt“, freut sich Bgm. Dominic Litzka auf die zahlreichen Gäste aus dem In- und Ausland. Stahlrahmen, Rahmenschaltung und ein stilvolles Woll-Trikot erinnern an jene Zeit, als Plastik und Karbon auf dem Rad noch kein Thema waren.

In Velo Veritas 2022

DIE klassische Radrundfahrt im Weinviertel

11. & 12. Juni 2022

ab Wolkersdorf

Anmeldung:

ab 11.11.2021 ab 11:00 Uhr

www.inveloveritas.at



In Velo Veritas rückt die klassischen Rennräder und ihre stolzen Besitzer*innen in den Mittelpunkt.

Kinderfahrradkurs in Wolkersdorf



Kinderfahrradkurs in Wolkersdorf: Klimaschutz und Mobilität brauchen Radler*innen, man kann gar nicht früh genug beginnen.

Am Samstagvormittag, den 25.9., gehörte der ganze Wolkersdorfer Hauptplatz ihnen: 44 Kindern im Volksschulalter mit Fahrrädern. In zwei Gruppen übten sie, wie man auf dem Rad sicher unterwegs ist: Gleichgewicht und Spur halten, Hindernissen ausweichen, bremsen ... Auch das richtige Aufsetzen eines Helms stand auf dem Programm und die Frage, wie ein Fahrrad ausgestattet sein muss, damit es verkehrssicher ist. Jede Gruppe übte zwei Stunden lang konzentriert. Dabei sorgten Sabine und Gustav, die beiden Fahrlehrer*innen von Easy Drivers, mit vielen Schmähs dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Den Kurs hat die Stadtgemeinde Wolkersdorf ausgerichtet. Er ist

ein – für die Gemeinde und die Teilnehmenden – kostenloses Angebot der Initiative „klima:aktiv mobil“ des Bundesministeriums für Klimaschutz. Die Radlobby Wolkersdorf hat die Gemeinde bei der Organisation und Durchführung unterstützt. Beide Einheiten waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht, viele Interessenten mussten abgewiesen werden. Die Veranstaltenden sind darum bemüht, ein derartiges Angebot auch für das Frühjahr 2022 zu organisieren.

*„Klimaschutz und Mobilität brauchen Radler*innen, man kann gar nicht früh genug beginnen!“ ist auch STR Christian Schrefel überzeugt. „Wolkersdorf baut die Radwege aus, bitte sorgen Sie durch Temporeduktion für ein sicheres Miteinander!“*

KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf im Weinviertel

Der Klimawandel ist für viele Menschen und Regionen spürbar. Diese Entwicklung wird auch bei sofortiger Reduzierung der klimarelevanten Emissionen anhalten. Neben einem aktiven Klimaschutz ist es daher wichtig, dass wir uns auch gedanklich mit diesen Veränderungen auseinandersetzen.

Die beiden Gemeinden Mistelbach und Wolkersdorf im Weinviertel haben sich dazu entschlossen, als Klimawandelanpassungsregion „KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf im Weinviertel“ in einem mehrstufigen Prozess zehn Maßnahmen zur Klimawandelanpassung in den beiden Gemeinden zu formulieren. Ende Juni fand die Auftakt-Veranstaltung im Stadtsaal Mistelbach statt.

Warum Klimawandelanpassung?

Fakt ist: Der Klimawandel findet statt und selbst durch einen vollständigen Stopp des Ausstoßes von Treibhausgasen ist eine weitere Temperaturerhöhung unvermeidbar. Daher sind neben verstärkten Klimaschutzmaßnahmen schon jetzt Schritte zur Anpassung an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels nötig.

Steigende Temperaturen, ein häufigeres Auftreten von Hitzeperioden, eine Zunahme der Verdunstung, an Gewittertagen und

Starkregenereignissen sowie die zunehmende Bodenerosion und abnehmende Bodenfeuchte werden für Land- und Forstwirtschaft zum Problem werden.

Damit das Leben im Weinviertel lebenswert bleibt.

Aber auch im Stadtgebiet der beiden Weinviertler Ballungsräume werden die Auswirkungen des Klimawandels nicht spurlos vorübergehen:

Die stark zunehmende Anzahl an Hitzetagen (Tage mit mehr als 30° C) und Tropennächten (Nächte, in denen die Temperatur nicht unter 20° C sinkt) beeinträchtigt die Lebensqualität und wird gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Im Hinblick auf all diese zu erwartenden Entwicklungen werden Maßnahmen erstellt.

Wer sich noch in die Diskussion einbringen möchte, kann sich

dazu bei unserem Klimamanager Johannes Selinger melden: 0699/174 17404

klar!@wolkersdorf.at

Links für Interessierte:

www.klimawandelanpassung.at/praxis

klar-anpassungsregionen.at/praxisbeispiele

KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf

Es wird heiß!

Vortrag von Johannes Selinger (Klar! Manager) zum Thema Klimawandel-Anpassung & Schwammstadt-Prinzip
Montag, 8.11.2021 um 19 Uhr
Schloss Wolkersdorf, Großer Saal

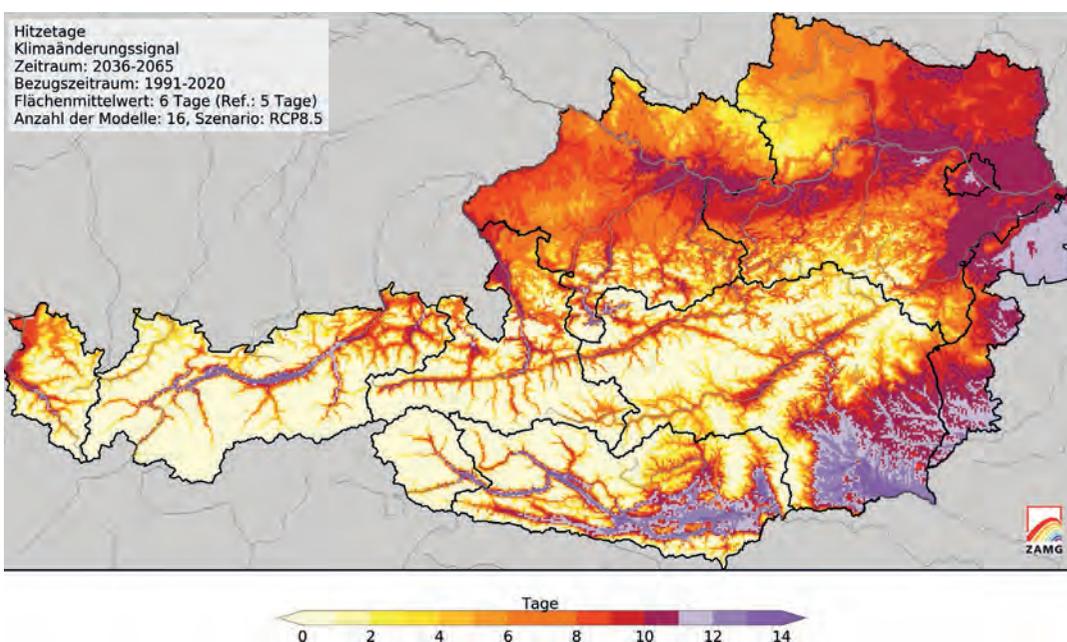
2040 – Wir retten die Welt!

Kronenkino Mistelbach
Samstag, 27.11.2021, 19:30 Uhr
Eintritt frei!

Sollten es die aktuellen Maßnahmen erfordern, werden die Veranstaltungen per ZOOM abgehalten.



STR Christian Schrefel, Bgm. Erich Stubenvoll (Mistelbach), Bgm. Dominic Litzka und STRⁱⁿ Martina Pürkl bei der Auftaktveranstaltung der KLAR! Region Mistelbach-Wolkersdorf



Bei weltweit ungebremstem Ausstoß von Treibhausgasen ist in den nächsten rund 10 bis 40 Jahren in Österreich mit noch mehr Hitzetagen zu rechnen. Dargestellt ist die Änderung der jährlichen Zahl der Tage mit mindestens 30 Grad im Vergleich des Zeitraums 2036-2065 zum aktuellen Niveau (Durchschnitt des Zeitraumes 1991-2020).
Quelle: ZAMG/ÖKS15

KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf



Die wichtigsten Aktivitätsfelder und Themen:

- Wirtschaft/Industrie/Handel
- Landwirtschaft/Forst/Weinbau
- Gewässer und Wasserwirtschaft
- Verkehrsinfrastruktur/Mobilität, Bauen/Wohnen/Raum, Tourismus
- Urbane Frei- und Grünräume
- Ökosysteme/Biodiversität
- Katastrophenmanagement
- Gesundheit
- Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit/Bildung

Das Sonnenkraftwerk Wolkersdorf wächst!

Weitere PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

Erweiterung des Sonnenkraftwerks Wolkersdorf: auf vier neuen Photovoltaik-Anlagen werden 247 weitere Solar-Module errichtet. Damit setzt die Stadtgemeinde Wolkersdorf ihren Weg in eine er-

neuerbare Energiezukunft konsequent fort.

Die Solarstrom-Anlagen auf den Dächern der Feuerwehrhäuser Wolkersdorf, Münichsthal und

Pfösing sowie am Dorfhäus in Riedenthal werden mit einer Leistung von insgesamt rund 92 kWp Strom für 25 Haushalte liefern. Das ermöglicht eine CO₂-Einsparung von 39.884 kg jährlich.

Finanziell ermöglicht wird der Ausbau durch das Bürgerbeteiligungsmodell „Sale & Lease Back“, das die Stadtgemeinde Wolkersdorf gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ erarbeitet hat.

Mit einer Investition von lediglich € 198,- / Modul können sich alle in Wolkersdorf gemeldeten Bürger*innen an den von der Stadtgemeinde errichteten PV-Anlagen beteiligen. Und nebenbei auch noch eine Verzinsung in Höhe von 2 % für ihr eingesetztes Kapital lukrieren. Retourniert wird das eingesetzte Kapital in 10 Jahresbeträgen.

„Eine Win-Win-Win“ Situation: Für die Bürger*innen, für die Gemeinde und vor allem für die Umwelt.“
STR Christian Schrefel



Freuen sich über die künftige Photovoltaik-Anlage am Dach des Feuerwehrgebäudes: Regina Engelbrecht (enu), STR Christian Schrefel, Bgm. Dominic Litzka und FF-Kdt. Christian Weber (1. Reihe) Kdt.-Stv. Wolfgang Höflinger, Fritz Herzog (PV-Beauftragter und Kdt.-Stv. Christian Zagler (2. Reihe)

Sonnenkraftwerk Wolkersdorf II

FF Wolkersdorf : 40 kWp, 108 Stk. Module

FF Münichsthal : 15 kWp, 41 Stk. Module

FF Pfösing: 15 kWp, 40 Stk. Module

Dorfhäus Riedenthal: 21,75 kWp, 58 Stk. Module

Eine Reservierung der Sonnenbausteine (Paneele) ist ab 4.11.2021, 8:00 Uhr online unter www.sonnenkraftwerk-wolkersdorf.at möglich.

Eine Reservierung der Sonnenbausteine (Paneele) ist ab 4.11.2021, 8:00 Uhr online unter www.sonnenkraftwerk-wolkersdorf.at möglich.

Um möglichst vielen Menschen eine Beteiligungsmöglichkeit zu bieten, wird die Abgabe auf maximal 10 Paneele pro Person beschränkt.

Photovoltaik-Anlage Mittelschule Withalmstraße

Großartiger Erfolg für das Bürgerbeteiligungsprojekt Sonnenkraftwerk Wolkersdorf 2!

Auch die Mittelschulgemeinde Wolkersdorf ist bestrebt, an den energiepolitischen Zielen des NÖ Regierungsprogrammes mitzuarbeiten. Daher wurden auf den Dächern der beiden Mittelschulgebäuden Photovoltaik-Anlagen mit Bürger*innen-Beteiligung errichtet. Binnen 90 Minuten hatten sämtliche Solar-Paneele einen Käufer gefunden. Kaufberechtigt waren Personen mit Wohnsitz in der Mittelschulgemeinde Wolkersdorf (Großbebersdorf, Großenengersdorf, Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Pillichsdorf, Ulrichskirchen, Wolkersdorf).

Danke, dass Sie für die Erreichung der Klimaziele ein Zeichen setzen!

(v.l.n.r.): STRⁱⁿ Veronika Strobel (Obfrau a.D. der Mittelschulgemeinde), Bgm. Ing. Dominic Litzka, Mag.^o Regina Engelbrecht (eNu), STR Christian Schrefel



SÖNNEN KRAFTWERK

— Wolkersdorf 3 —

**247 PV-Paneele
produzieren**
Strom für
25 Haushalte ...

... und schaffen
die Reduktion von
**39.884 Kilogramm
CO₂ jährlich.**

so geht's – alle können mitmachen

SÖNNEN BAUSTEIN RESERVIERUNG



1.

Reservierung der Sonnenbausteine:
ab 4. November 2021 online unter
www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/wolkersdorf-3

2.

**Beteiligung durch Erwerb von
Paneelen:** Nach Erhalt des Vertrages
zahlen Sie den Kaufpreis der von Ihnen
reservierten Paneele (mind. 198 € für
1 Baustein bis max. 1.980 € für 10 Bau-
steine) auf das Projektkonto ein und
erwerben das Eigentum an den Paneelen.

3.

Errichtung des Sonnenkraftwerks:
Die Stadtgemeinde Wolkersdorf errichtet
insgesamt 247 Paneele auf den Feuerweh-
rhäusern in Wolkersdorf, Münichsthal, Pfö-
sing und dem Dorfhaus Riedenthal – insg. 92 kWp.

4.

Auszahlung: Für die Vermietung Ihrer
Paneele an die Stadtgemeinde Wolkersdorf
erhalten Sie jährlich über 10 Jahre eine
fixe Leasingrate von € 22,05 pro Paneel.
Aus 198 € Kaufpreis werden so 220,05 €
Rückzahlung – Ihr persönlicher Sonnenbonus.

Sonnenbausteine online reservierbar ab 4. November, 8.00 Uhr unter:

www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/wolkersdorf-3

Initiative „Raus aus Öl & Gas“

Wärmecoaches helfen beratend beim Umstieg!

Niederösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen „Raus aus dem Öl!“ Die Stadtgemeinde Wolkersdorf unterstützt dieses Anliegen – denn immerhin sind Öl- und Gasheizungen im Bereich der Privathaushalte für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen verantwortlich.

Seitens der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden für den Umstieg eigene „Wärmecoaches“ (Energieberater) für eine firmenunabhängige Beratung zur Verfügung gestellt. Dies ist eine einfache Möglichkeit, sich unverbindlich und rasch einen Überblick über Heizungsalternativen, Kosten und Einsparungen zu verschaffen. „Derzeit gibt es für den Umstieg von Öl und Gas auf beispielsweise Pellets, Wärmepumpen oder Fernwärme bis zu € 8.000,- (max. 50 % der Investitionssumme) nicht rückzahlbare Direktförderungen.“ sagt STR Christian Schrefel.

tiven, Kosten und Einsparungen zu verschaffen. „Derzeit gibt es für den Umstieg von Öl und Gas auf beispielsweise Pellets, Wärmepumpen oder Fernwärme bis zu € 8.000,- (max. 50 % der Investitionssumme) nicht rückzahlbare Direktförderungen.“ sagt STR Christian Schrefel.



Bgm. Dominic Litzka, Regina Engelbrecht (eNu), STR Christian Schrefel

Energieberatungstage Wolkersdorf

Kostenlose Energieberatung bei Neubau, Sanierung und zu Heizungsfragen

Do., 4.11. und Di., 9.11.2021

Do., 13.1. und Di., 25.1.2022

Di., 15.2. und Do., 24.2.2022

8:00 – 12:00 bzw.

13:00 – 17:00 Uhr

jeweils 2 Beratungstermine am Vormittag und 2 Termine am Nachmittag möglich.

Anmeldung im Rathaus, Bürgerservice:

buergerservice@wolkersdorf.at

Informationen zur Aktion

www.umweltgemeinde.at/raus-aus-dem-oe/

[raus-aus-dem-oe/](http://www.umweltgemeinde.at/raus-aus-dem-oe/)

Umwelt-Gemeinde-Telefon

der enu: 02742/22 14 44

Solarstrom für die Wirtschaft!

Photovoltaik – Pilotprojekt auch im ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf

Dank einer Kooperation mit im Wirtschaftspark Wolkersdorf ansässigen Unternehmen wird in Wolkersdorf im Bereich Photovoltaik ein weiterer Innovationsimpuls gesetzt! Um dieses Pilotprojekt zu realisieren, haben sich die renommierten Weinviertler Betriebe SPL Tele, ÖKOENERGIE, Elektro Gindl und Keider Elektro – alle vier sind Spezialisten im Bereich nachhaltiger Stromerzeugung und Stromvermarktung – zur pv weinviertel gmbh zusammengeschlossen.

„In unserem neuen Unternehmen bündeln wir unsere Kompetenzen und können das wichtige Thema Photovoltaik noch intensiver vorantreiben. Das Pilotprojekt gibt uns die Möglichkeit, neue Technologien in der Praxis zu testen und zu optimieren“, sind sich die pv weinviertel Geschäftsführer Rudolf Schütz (SPL Tele), Richard

Kalcik (ÖKOENERGIE), Wolfgang Steiner (Elektro Gindl) und Karl Keider (Keider Elektro) einig.

Initiiert wurde das Projekt von Aufsichtsrat LABg. Kurt Hackl: „Gerade im Bereich der alternativen Energien ist im Weinviertel eine breite Expertise vorhanden. Diese soll in diesem Pilotprojekt fokussiert werden!“ Ökologie und Umweltschutz gewinnen immer stärker an Bedeutung. Um die Balance zwischen Umweltschutz und den Anforderungen erfolgreicher Betriebe sicherzustellen, leistet Photovoltaik einen wertvollen Beitrag.

„Ein besonderes Anliegen ist mir bei diesem Projekt der sparsame Bodenverbrauch“, erklärt Bürgermeister Dominic Litzka. „Dieser wird sich in Wolkersdorf auf 2 Hektar im Anschluss auf das Industriegebiet beschränken.“

Viele Unternehmen in Wolkersdorf, wie zum Beispiel Kotanyi und Manner, setzen bereits auf Photovoltaikanlagen. Am neuen

Pilotprojekt „Photovoltaik auf ecoplus Gründen“ beteiligt sich auch der ecoplus Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf.



v.l.n.r.: Richard Kalcik (ÖKOENERGIE), Karl Keider (Keider Elektro), Landesrat Jochen Danninger, Landtagsabgeordneter Kurt Hackl, Wolfgang Steiner (Elektro Gindl) und Rudolf Schütz (SPL Tele)

Wir sitzen alle im selben Boot

Zahlreiche Wolkersdorfer Bildungsinstitute widmen sich regelmäßig den Themenbereichen Klimawandel, Biodiversität und Artenschutz.

So fanden am 17.9.2021 im Gymnasium Wolkersdorf 2 Lesungen aus dem seit Wochen in den Sachbuchbestsellerlisten liegenden Werk „Ändert sich nichts, ändert sich alles“ statt. Vormittags für die Schüler*innen des BG/BRG Wolkersdorf, abends für die interessierte Öffentlichkeit.

Co-Autor Florian Schlederer – einst als Schüler, Schulsprecher und auch als Lehrer am BG/BRG Wolkersdorf tätig, mittlerweile an den Universitäten Wien, Tokio und Oxford zum Physiker und Philosoph ausgebildet und „seiner Schule“ nach wie vor eng verbunden – zog das Publikum sofort in seinen Bann. In den anschließenden Diskussionen zu klimapolitischen Schlagzeilen aus Printmedien mit Publikumsbeteiligung schaffte er es, dieses komplexe Thema allen sehr verständlich näherzubringen.

Bienen-Projekt der ASO

Die Schüler*innen der ASO widmen sich seit letztem Schuljahr einem Bienen-Projekt. Dabei bekamen sie Einblick über die essentiellen Aufgaben der Bienen für unser Ökosystem, lernten die interessante Tätigkeit eines Imkers und seine Produkte kennen.

Aktuell widmen sich die jungen Menschen dem Lebensraum „Hecke“ und deren Bewohnern. Das schöne Herbstwetter wurde genutzt, um verschiedene Heckenpflanzen zu benennen und die dazugehörigen Früchte zu sammeln. Die Lehrerinnen der ASO Wolkersdorf hoffen durch diese Art von



Der ehemalige AHS-Schüler Florian Schlederer besuchte als in Wien, Oxford und Tokio ausgebildeter Physiker und Philosoph für eine Lesung aus seinem Buch „Ändert sich nichts, ändert sich alles“ die AHS Wolkersdorf.

Projekten ihren Schüler*innen einen bewussten, wertschätzenden und vor allem sensiblen Umgang mit der Mutter Natur und deren Bewohnern zu vermitteln.

Naturführer Wolkersdorf

Die 10bändige Enzyklopädie der kleinen und kleinsten Lebewesen „Naturführer Wolkersdorf“ ist mittlerweile mehrfach ausge-

zeichnet und weit über die Grenzen unserer Stadt bekannt.

Das Schülerprojekt – eingeführt 2009 von Biologieprofessor Rudi Rozanek – steht für 10 Jahre aktiv gelebten und nachhaltigen Natur- und Umweltschutz.

Diese Liste ist lange nicht vollständig: unsere Volksschulkinder sind Bachpaten, unsere Kindergartenkinder bauen beispielsweise Nistkästen und Insektenhotels.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf dankt ALLEN engagierten Pädagog*innen, Schulkindern und Eltern für ihr Interesse und ihr Engagement in Sachen Umweltschutz!



Bienen-Projekt der ASO Wolkersdorf



Energiespar-Tipp Nr. 23

Energieberater Paul Schmid

Der nächste Winter kommt bestimmt – Jetzt ist noch Zeit, um seine Heizungsanlage in Ruhe durchzuchecken!

Heizungsrohre dämmen: Pro Meter ungedämmter Rohrleitung verlieren Sie auf dem Weg vom Keller zum Heizkörper im Schnitt zwischen 40 – 70 Watt (je nach Rohrdurchmesser)!

Alte Heizungsanlagen tauschen: Hei-

zungspumpen sind für fast 20 % des gesamten Stromverbrauchs eines Hauses verantwortlich. Der Austausch einer alten Heizungsanlage gegen ein hocheffizientes Modell vermeidet rund 340 kg CO₂ pro Jahr. Der Ein-

satz einer modernen, hocheffizienten Pumpe kann sich oft schon binnen weniger Jahre rechnen: Bei einem Einfamilienhaus mit 150 m² können Sie Ihren Stromverbrauch jährlich um bis zu 540 kWh pro Jahr senken!



Climathon

Wolkersdorf

Wie wollen wir **2030**

in Wolkersdorf wohnen?

Die Energiewende verlangt nach mehr als den bloßen Umstieg auf erneuerbare Energiequellen:
 Sie **braucht eine mutige Vision.**

Ob in den eigenen vier Wänden oder darüber hinaus:
Wie könnte ein innovatives und lebenswertes Wolkersdorf 2030 aussehen? Bringe deine Ideen ein und tausche dich mit Gleichgesinnten & Andersdenkenden aus. Gemeinsam erarbeitet ihr als Gruppe in 2 Tagen einen konkreten Vorschlag aus.

Melde dich jetzt an!
 Die Teilnehmer*innen-Anzahl ist begrenzt.

Fr. 29.10. 17:00 bis Sa. 30.10. 19:00
 im **Schloss Wolkersdorf**

Anmeldung & Infos: www.climathon.at/wolkersdorf



Partner



Tier des Quartals | Wespen

Wespen – darunter verstehen die meisten ein gelbschwarz gebändertes Tier, das mitunter lästig wird und einem das Bio-Marillmarmeladebrot beim Frühstück auf der Terrasse vergällt. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, ein anderes Bild auf Wespen zu werfen.

Wenigen ist klar, dass Wespen eine sehr heterogene Gruppe sind (darunter Stammformen unserer Bienen). Viele sind sehr klein und legen ein skurriles Aussehen und das dazu passende Verhalten an den Tag.

Auf der Sandgstettn konnte ich folgende zur Gruppe der Erzwespen gehörende Besonderheit entdecken: *Eucharis adscendens* (siehe Foto). Klingt der Name schon eigenartig, ist das Verhalten dieser kleinen, 4-5 mm

langen, wie Bronze glänzenden Erzwespe noch seltsamer. Sie ist ein gutes Beispiel für den Einfallsreichtum (mitunter auch „Gemeinheit“) der Evolution!

Die Weibchen von *Eucharis* pappen ihre Eier (wohl froh, sie loszuwerden) eher lieblos auf Teile von Kräutern. Die geschlüpften, winzigen Larven lauern auf ankommende (Blüten)Besucher (Insekten) und heften sich an diese. Sodann verabreichen sie ihrem Opfer einen Giftcocktail, sodass sich dieses alsbald gelähmt krümmt.

Und das hat (aus Sicht der Spezies *Eucharis*) seinen Sinn. Ameisen, die bekanntlich gerne alles Mögliche in ihre Baue tragen, nehmen das Schnäppchen mit nach Hause und schon hat die *Eucharis*-Larve ihr Ziel erreicht.

Sie befällt nämlich nun die Ameisenlarve, dringt in sie ein und wartet etwa ein Jahr, bis sich der Wirt verpuppt. Die Larve selbst entwickelt sich dann als Puppe auf der Puppe mit anschließendem Schlüpfen fertig.

Solche Begebenheiten haben mich schon als Kind fasziniert und zeigen, wie viel uns eigentlich in der Natur verborgen bleibt und wie sehr wir auf sie achten müssen, weil sie uns noch mit so vielem überraschen kann, z.B. mit Strategien der Selbsterhaltung und Lösungen für evolutionäre Vorgaben.

Dass die Sandgstettn ein besonderer Ort ist aufgrund von Strukturreichtum, Trockenheit und Boden, zeigt sich einmal mehr anhand dieses Fundes.

Mag. Rudolf Rozanek



© Rozanek

Gesunde Gemeinde & Kneipp Aktiv Club

Eine gute Kombination für die Gesundheit in unserer Stadt!



Die Kneippanlage am Alten Markt in Wolkersdorf haben schon viele gefunden: Ob eine Rast beim Radfahren oder ein längerer Spaziergang aus Nachbargemeinden – die Erfrischung mit kaltem Wasser, wie es schon Sebastian Kneipp vor 200 Jahren entdeckte, schafft noch heute Vitalität. Darum haben wir die Enthüllung des Kneippweges kurz vor dem Sommer vorgenommen.

Viele Mitglieder des Kneipp Aktiv Clubs haben gemeinsam mit Lisa Wagner (Abteilung Infrastruktur) die Enthüllung des Wegschildes vorgenommen.

men. Dieser führt von der Badgasse/In Wiesen zum Rußbach.

Regelmäßig immer in Bewegung und achtsam im Umgang mit unseren Mitmenschen – in diesem Sinn können wir positiv an die Einschränkungen der Coronazeit zurückdenken.

Wir halten unseren Körper fit, bewegen uns viel im Freien und halten soziale Kontakte. Das ist unser Beitrag, welcher der herausfordernden Zeit trotzt! Positiv denken und mit der Natur leben!

Obfrau Helga Teufel

Der nächste Fasching kommt bestimmt!

30. Oldtimer-Traktor-Geschicklichkeitsfahren in Wolkersdorf

Für Freunde eines traditionellen Faschingsbrauches beginnt der Fasching in Wolkersdorf auch in diesem Jahr am 11.11. um 11:11 Uhr beim beliebten Oldtimer-Traktor-Slalom.

Die bereits zur Tradition gewordene und überaus beliebte Veranstaltung findet heuer wieder zum gewohnten Termin in der Badgasse in Wolkersdorf am Parkplatz vor der Fußballsportanlage „In Wiesen“ statt. Alle Fans und Fahrer*innen von Oldtimer-Traktoren sind herzlich eingeladen, an der Jubiläumsveranstaltung teilzu-

nehmen. Für jahreszeitlich passende Verpflegung sorgen die Freunde des SC Gerin Druck Wolkersdorf.

30. Oldtimer-Traktor-Geschicklichkeitsfahren 11. November 2021

Ab 10:00 Uhr Registrierung vor Ort.
Start: Exakt um 11.11 Uhr
Parkplatz In Wiesen
2120 Wolkersdorf, Badgasse

Eine der ältesten Maschinen, die bisher bei den Geschicklichkeitsfahrten am Start war, war eine Ursus Bj. 1949 (Besitzer Josef Stidl).



Bogenschießen | Spaß und Bewegung für die Jugend



Wenn auch heuer pandemiebedingt Ferienspiele für Kinder großteils abgesagt werden mussten, waren wir vom Bogen- und Blasrohrsportverein Rußbachtal mit Sitz in Wolkersdorf dennoch bemüht, auch in Zeiten von Corona den Kindern möglichst frühzeitig den Spaß am Sport und an der Bewegung zu vermitteln.

*Vielversprechende angehende Bogenschütz*innen bei dem von der Jagdgesellschaft Manhartsbrunn veranstalteten Ferienspiel*

So konnten wir über Einladung der Jagdgesellschaft Manhartsbrunn am 14.08.2021 den teilnehmenden Kindern das Bogenschießen etwas näher bringen. Es war zwar mit weit über 33° – im Schatten, den es für uns aber nur spärlich gab – sehr heiß und damit in der Mittagshitze schweißtreibend, aber trotzdem eine „Hetz“ für Jung und Alt.

Trendsport Bogenschießen: Infos unter www.bsv-russbachtal.at

Obmann Norbert Fischer

Katholische Jugend Obersdorf

Ein Sommer (fast) wie damals

Nach den zahlreichen Lockdowns und der endlos scheinenden Corona-Zeit war es ganz besonders wichtig, Schritt für Schritt wieder zur Normalität zurückzukehren. Die Katholische Jugend Obersdorf nahm sich diesen Gedanken zu Herzen und versuchte trotz vieler Unsicherheiten, einen Sommer wie damals zu verbringen.



Die Freude, dass der Obersdorfer Kirtag 2021 wieder stattfinden konnte, war beim Organisationsteam und all seinen Helfer*innen riesig.

Kirtag

Seit Anfang des Jahres waren schon die Vorbereitungen für die größte und wichtigste Veranstaltung der KJ Obersdorf, den Kirtag, am Laufen. Bis wenige Tage vor der Veranstaltung war unklar, wie bzw. ob der Kirtag tatsächlich stattfinden kann. Schlussendlich kam dann aber noch rechtzeitig die Bewilligung der BH und der Kirtag konnte fast ganz normal stattfinden – 3G-Kontrollen und Datenerfassung mussten natürlich sein.

Die Höhepunkte des Kirtags-Wochenendes waren der Festgottesdienst in der Kirche, der Frühschoppen im Kirtagszelt, die köstlichen Speisen von der Schmauserei, eine Vielfalt an Obersdorfer Qualitätsweinen und gute Unterhaltung durch den Musikverein Obersdorf. Außerdem feierten wir den 60. Geburtstag von Dechant Thomas Brunner.



Die gemeinsamen Tage in der Steiermark schweißte die KJ Obersdorf als Team zusammen.

Jugendausflug

Schon zwei Wochen später erfolgte unser Jugendausflug ins Lachtal (Steiermark). Dort kehrten wir für zwei Nächte in eine Selbstversorger-Hütte ein. Trotz eines sehr verregneten Wetters konnten wir eine Führung im Schaubergwerk Oberzeiring besuchen und die alte Braustadt Murau besichtigen. Dieses Wochenende brachte viele schöne Erlebnisse und schweißte die Katholische Jugend Obersdorf als Gemeinschaft weiter zusammen.

Obmann Niklas Kieser

VHS Wolkersdorf

Aufgrund der Unvorhersehbarkeit der pandemischen Situation und den damit verbundenen Maßnahmen hat sich die VHS dazu entschlossen, auch für das Wintersemester 2021/22 kein gedrucktes Programm herauszugeben. Das ermöglicht uns, flexibel auf Vorgaben zu reagieren und Sie gegebenenfalls rasch über geänderte Modalitäten zu informieren.

Sie finden unser Angebot online unter vhs.wolkersdorfimweinviertel.at.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Regen, Leitung
VHS & Bibliothek Wolkersdorf

Lernhilfe Rotes Kreuz

Im Zuge von Corona stieg der Bedarf an qualifizierter Lernhilfe. Um Lernrückständen entgegenzuwirken, wurde ein maßgeschneidertes, bundesweites Lernhilfeangebot entwickelt. Die Lernhilfe des Roten Kreuz Wolkersdorf bietet Unterstützung bei der Bewältigung des Lernstoffes in sämtlichen Unterrichtsgegenständen durch qualifizierte Lernbetreuer*innen.

Aufgrund der Unterstützung durch das zuständige Ministerium sind bei Bedarf ein unbürokratisches Entgegenkommen sowie Sozialtarife für Familien möglich.

Nähere Informationen bei Bernhard Führer oder Otto Wögenstein

Tel.: 0664/ 58 52 720
lernhilfe.mi@n.rotekruz.at
www.oerk.at/lernhilfe



Digitaler Innovationsgeist und produktives Engagement

Neue Website für die Bibliothek Wolkersdorf

bibliothek.wolkersdorfimweinviertel.at

Der neue Webauftritt der Bibliothek Wolkersdorf ist seit Frühjahr 2021 online und im Rahmen einer Diplomarbeit an der BHAK Mistelbach entstanden.

Drei BHAK-Schüler*innen der Bereiche neue Medien, Softwareentwicklung und Netzwerktechnik entwickelten für den österreichischen DigBiz-Award 2021 eine moderne Website, die den veränderten Anforderungen in der digitalen Welt entspricht.

Mit ihrer Weblösung erreichten die Schüler*innen beim schulinternen Programmierwettbewerb von zwölf präsentierten Diplomarbeiten den hervorragenden 2. Platz. Etwa 800 Stunden wurde für das Schulprojekt gearbeitet, weitere 200 Stunden fielen für Adaptationen an.

Die Schüler*innen stellen die Website kostenlos zur Verfügung und erhielten für das ausgezeichnete Schulprojekt in Anerkennung ihrer Leistungen von der Stadtgemein-

de Wolkersdorf CitySCHEXXs des WOW im Wert von jeweils € 150,-.

Die neue Website ist deutlich moderner und sicherer als ihre Vorgängerin und lässt sich auch aus-

gezeichnet am Handy bedienen. Herzlichen Dank!

PS: Knapp vor Drucklegung erreichte uns die Nachricht, dass die Expertenjury der FH Joanneum die

Diplomarbeit zum Thema „Bibliothek Wolkersdorf – Website und Verwaltungsprogramm“ unter die drei besten Arbeiten gereiht hat. Beeindruckend!



Bürgermeister Dominic Litzka und sein Stellvertreter Albert Bors – beide Pädagogen an höheren Schulen – zeigten sich beeindruckt vom Know How der Schüler*innen Janine Leiner, Manuel Messler, Andreas Plazibat (am Bild mit Bibliotheksleiterin Maria Regen und Werner Bossniak (HAK Mistelbach).

Kunstschule Wolkersdorf

Start in die dritte Herbstsaison

Trotz pandemiebedingter Einschränkungen gab es doch einige Angebote. So konnten vor allem die Kurse der Kids und Jugendlichen der NÖ Malakademie stattfinden (im Lockdown teilweise

online), ebenso waren Einzelcoachings und Kunsttherapie möglich.

Ab Mai 2021 durften dann die jüngsten Kinder wieder loslegen, was von zahlreichen Familien ge-

nützt wurde – dabei kam uns auch der Schinkele-Garten zugute. Im Sommer entfaltete sich die Kreativität bei einigen Workshops, z.B. Tiefdruck und Kalligrafie. Die aktuellen Angebote sind auf der

Homepage www.kunstschule-wolkersdorf.at zu finden.

Das Team der Kunstschule Wolkersdorf freut sich auf viele kunstbegeisterte Teilnehmer*innen!



Die Kids schätzten es sehr, sich nach den zahlreichen Lockdowns bei kreativen Tätigkeiten wieder persönlich austauschen zu können.



Gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Die Erfindung der Vogelstimmen“ (forumschlosswolkersdorf)

Musikverein Obersdorf

Attraktive und abwechslungsreiche Nachwuchsarbeit

Selbst in den Sommerferien machen wir beim Musikverein Obersdorf keinen Halt, unsere Nachwuchsmusiker*innen so gut wie möglich auf das Musikvereinsleben vorzubereiten. Ende August etwa besuchte unsere Jugendreferentin Theresa Girsch, zusammen mit neun jungen Musiker*innen und bereits bestehenden Mitgliedern das „Haus der Musik“. Dort erhielten sie eine zweistündige Führung, bei der sie selbst dirigieren durften und eine „Klaviertreppe“ bedienen konnten. Außerdem lernten sie, so Theresa Girsch, viel

über bekannte Komponisten wie etwa Wolfgang Amadeus Mozart.

Am 2. September fand dann der sogenannte „Kiddy Spielenachmittag“ statt. Hier lag der Fokus vor allem darauf, dass die Kinder den Verein und die anderen Jungmusiker*innen besser kennenlernen konnten. Natürlich durfte dabei aber der Spaß nicht fehlen! Neben Sackhüpfen, Eierlauf und dem Bedrücken einer eigenen Instrumententasche wurde auch ausgelassen geplaudert.

Obfrau Elisabeth Kirchweger



*Neun Musiker*innen des Musikvereins Obersdorf besuchten das „Haus der Musik“. Beim Kiddy Spielenachmittag konnten die Kinder den Verein besser kennenlernen.*

Musikverein Münichsthal

Fleißig durch ein weiteres Corona-Jahr

Die Lockerungen der Corona-Maßnahmen hat der MV Münichsthal im Sommer für Musikproben im Garten des Kindergartens genutzt. Neben der musikalischen Umrahmung einer Hochzeit war natürlich auch der Frühschoppen beim FF-Kirtag ein besonderes Highlight für uns.

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder Felix Pusch (Schlagzeug) und Thomas Unger (Saxofon). Gratulation zu den bestandenen Leistungsabzeichen mit Auszeichnung an Thomas Unger (Bronze) und Kerstin Gössinger (Gold).

Im Rahmen der Generalversamm-

lung durften wir besonders verdiente Mitglieder ehren: Erwin Mittermaier und Rudolf Maurer für 40 Jahre Mitgliedschaft, Andrea Meszaros für 25 Jahre und Matthias Pfaffl für 15 Jahre, Christina Adam für ihre 25jährige Tätigkeit als Marketenderin und Gerhard Haiduck für mehr als 30 Jahre Stabführer mit der Ernennung zum Ehrenstabführer. Der Sieg in der Gesamtwertung beim heiß umkämpften vereinsinternen Wettbewerb für besonders fleißige Musiker*innen bei Proben und Auftritten erging an Claudia Wasinger. Wir danken allen Musiker*innen für ihr Engagement!



Mitglieder-Ehrung: Gerhard Haiduck, Erwin Mittermaier, Andrea Meszaros, Rudolf Maurer, Claudia Wasinger, Christina Adam

Im Herbst/Winter haben wir viel vor: Polka/Walzer/Marsch-Wertung in Gaweinstal, Adventkonzert mit Punschstand – und natürlich darf das alljährliche Neujahrsblasen im Jänner 2022 nicht fehlen!

Wir hoffen, dass die Pandemie-Situation Veranstaltungen zulässt und freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Obfrau Claudia Wasinger

Rieden-Trophy 2021



Am 4.9.2021 fand die Münichsthaler Rieden-Trophy 2021, unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen, bereits zum 9. Mal statt. Ein Hobby-Mountainbike-Rennen, das auch 2021 zum Weinviertler Radcup zählt.



Frühschoppen beim FF-Kirtag

Guerilla Universität

Kollaboratives Bildungsprojekt

Die Guerilla Universität ist ein kollaboratives Bildungsprojekt, das sich für die Demokratisierung von Bildung einsetzt und das die Aufhebung der Trennung zwischen Theorie und Praxis propagiert. Künstler*innen, Musiker*innen, Filmemacher*innen, Vermittler*innen, Student*innen, Schüler*innen der Musikschule Wolkersdorf erarbeiten noch bis 23.10.2021 in Workshops und Diskursveranstaltungen ein vielschichtiges Werk. Interessierte Personen aus Wolkersdorf und Umgebung können sich sehr gerne beteiligen! Bitte melden Sie sich unter info@fotofluss.at.



Mit dem französischen Starphilosophen Jacques Rancière (*1940 in Algier) konnte die Guerilla Universität einen Protagonisten gewinnen, der selbst noch an den „radical education“ Experimenten des 20. Jahrhunderts beteiligt war.

Jacques Rancière wird am 22.10.2021 persönlich ins Schloss Wolkersdorf kommen und tags darauf in der Künstlerhaus-Vereinigung in Wien an den Workshops und an der Abschlusskonferenz teilnehmen.

Obfrau Andrea Sodomka

Anmeldungen & Informationen:
FLUSS – NÖ Initiative für Foto- und Medienkunst,
 Schlossplatz 2, 2120 Wolkersdorf
info@fotofluss.at
www.fotofluss.at

Der französische
 Star-Philosoph
 Jacques Rancière

Geburtstagslesung

Peter Faust präsentiert „Alltagsgeschichten“



Bgm. Dominic Litzka gratulierte Peter Plechaty zum 75. Geburtstag. Am 19.10.2021 liest der Wolkersdorfer, der unter dem Pseudonym Peter Faust wunderschöne Geschichten und Satiren mit herzerfrischem Humor veröffentlicht, aus seinem vierten Werk „Alltagsgeschichten“. 18:30 Uhr, Buchhandlung Sterzinger.

Internationale Künstler*Innen haben Wolkersdorf fest im Griff

Nach einer langen Durststrecke geben die Vereine forumschloss-wolkersdorf sowie der Verein Foto FLUSS wieder Vollgas. Beide Vereine nutzen schon seit mehreren Jahrzehnten das Schloss Wolkersdorf für Aktionen und Ausstellungen aller Art und freuen sich über viele regionale, nationale und auch internationale Gäste.

So eröffnete am 24. Juli in einer Kooperation des Vereins Foto FLUSS mit return ITHAKA (Griechenland) die Ausstellung „PERIPLUS“, welche sich der zeitgenössischen künstlerischen Odyssee, der griechischen Mythologie, widmete.



v.l.n.r.: Martin Breindl (Kurator FLUSS), Darija Jelincic (Künstlerin, Kroatien), Arianna Sanesi (Künstlerin, Italien), Nina Kassianou (Kuratorin, Griechenland), Stefan Streicher (Kulturstadtrat, Wolkersdorf).

Zwei überaus interessanten Ausstellungseröffnungen durfte Bürgermeister Dominic Litzka beiwohnen. Elisabeth von Samsonow näherte sich in ihrer Ausstellung „Die Erfindung der Vogelstimmen“ mit Malerei, Zeichnung und Photographie den spezifischen Eigenheiten der Weinviertler Lösslandschaft



Bgm. Dominic Litzka, Elisabeth von Samsonow, Margareta Sandhofer, Kuratorin Dagmar Kunert

Franz Josef Schwelle ist Künstler, Arzt und Psychotherapeut. Mit seiner Ausstellung „Die Macht des Augenblicks“ schloss sich fast 30 Jahre nach seiner ersten Ausstellung im Schloss Wolkersdorf ein künstlerischer Schaffenskreis und Lebensabschnitt.



v.l.n.r. Dagmar Kunert, Paul Gessl, Bgm. Dominic Litzka, Mariana Ionita, Franz J. Schwelle, Sabine Schwelle

Schach-Jugendlandesmeisterschaften

Titelgewinn für Wolkersdorf!

Die niederösterreichische Nachwuchsélite in den Klassen U8 bis U18 war Mitte September in Wolkersdorf zu Gast. Endlich saß man wieder am nicht-virtuellen Brett einem echten Gegner gegenüber.

Nachdem der ursprüngliche Termin für die Schach-Jugendlandesmeisterschaften 2021 im März wegen Covid-19 abgesagt wurde, konnten wir das Turnier am 18. und 19. September doch durchführen.

Unsere Vereinsjugendlichen zeigten durchaus mit guten Partien auf und zum Schluss blieben zwei Pokale in Wolkersdorf. Markus Köhle wurde Dritter in der Klasse der unter 10-Jährigen.

Paul Semrad setzte sich mit einem Sieg in der letzten Runde gegen den bis dahin führenden Spieler durch und gewann den Titel des U18-Landesmeisters. Dieser Titel bedeutet auch die automatische Qualifikation für die Juniorenstaatsmeisterschaft.

Bürgermeister Dominik Litzka, der der Pokalübergabe beiwohnte, gratulierte herzlich.

Obmann Johannes Stöckl



Erwachsene vlnr: Bgm. Dominik Litzka, Johannes Stöckl (Obmann SV Wolkersdorf), CM Thomas Bauer (Jugendreferat), FM Klaus Neumeier (Jugend-schach), Christian Kindl (Präsident NÖ Schachverband) mit allen Landesmeistern; in der Bildmitte Paul Semrad (U18) vom Schachverein Wolkersdorf.

Faustballer in der Bundesliga

Die Wolkersdorfer Burschen machen es den Damen nach

Nach 10 Jahren sind nun auch wieder die Männer im Jahr 2022 in der zweithöchsten österreichischen Spielklasse vertreten. Es war ein sehr langer und harter Weg, den die Burschen gehen mussten. Eigentlich wären sie schon letztes Jahr Bundesliga reif gewesen,

aber COVID machte ihnen einen Strich durch die Rechnung.

Mit dem Landesmeister-Titel 2021 schafften sie nun den angestrebten Aufstieg. Die Qualitäten waren ja vorhanden, da ein aktueller Jugendteamspieler (Immanuel

Cerny) und ein älterer Junioren-teamspieler (Clemens Neusiedler) in der Mannschaft waren.

Dank einer sehr guten Einstellung unseres Trainerstabes Rainer Pfaffeneder und Herwig Stalil bezwangen unsere Jungs ihre härtesten Gegner SC Laa und ATV Kottlingbrunn. Somit war der Weg frei für die Bundesliga. Alle freuen sich schon sehr darauf.



Gratulation der erfolgreichen Faustball-Mannschaft: Christoph Wurzenberger, Immanuel Cerny, Elias Cerny (hinten) Clemens Hasiner, Felix Wittibschlager (vorne)



Immanuel Cerny in Aktion

Obmann Christian Cerny

JUGEND WM in Grieskirchen Ein Wolkersdorfer Faustballer berichtet

Ich bin sehr stolz darauf, dass ich es bis in den 10 Mann-Nationalkader geschafft habe! In der Vorbereitung gab es zwar viele Hoch- und Tiefpunkte, doch in entscheidenden Phasen konnte ich überzeugen und mich qualifizieren.

Die WM war ein spektakuläres und einprägendes Ereignis. Besonders in meinem ersten Spiel gegen Brasilien war ich ziemlich nervös. Die Atmosphäre am Spielfeld und auf der Tribüne waren imponierend, haben mich aber ziemlich unter Druck gesetzt, sodass ich nur schlecht

ins Spiel gefunden habe.

Im Spiel gegen die Schweiz konnte ich allerdings allen zeigen, warum ich mich für die U18 WM qualifiziert habe!

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir geholfen haben, es so weit geschafft zu haben: sei es Trainer, Mitspieler, Freunde und Familie!

Leider hat es im Finale knapp nicht gereicht für die Goldmedaille, trotzdem bin ich froh, Silber mit nach Hause gebracht zu haben.

Immanuel Cerny

Meisterprämien

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf gratuliert ihren erfolgreichen Sportler*innen!

Marlies Männersdorfer

Marlies Männersdorfer kürte sich bei der 75. Jubiläums-Kunstturn-Staatsmeisterschaft am 6.6.2021 in Graz zur erfolgreichsten Athletin der Meisterschaft. Sie holte sich viermal Gold: im Team, beim Mehrkampf, am Stufenbarren sowie am Schwebebalken.

Der Elite-Turnerin aus Obersdorf wurde in Anerkennung der vier Staatsmeistertitel im Kunstturnen von der Stadtgemeinde Wolkersdorf eine Prämie in Höhe von € 1.000,- zuerkannt.



Bgm. Dominic Litzka gratuliert der erfolgreichen Spitzensportlerin Marlies Männersdorfer und den stolzen Eltern.

UTC Wolkersdorf

Der Union Tennis Club Wolkersdorf hat mit der Mannschaft Herren 60+ in der Saison 2021 in der höchsten Spielklasse des NÖ Tennisverbandes den Meistertitel erreicht. Der Gemeinderat sprach dem Verein für diesen Erfolg eine Meisterprämie in Höhe von € 750,- zu.

Der Betrag wird in die Errichtung der neuen Zaunanlage einfließen. Neben Eigenmittel und diversen Sportförderungen erhält der UTC Wolkersdorf auch hierfür von der Stadtgemeinde einen Un-

terstützungsbeitrag in Höhe von € 7.000,- (bei Gesamtkosten von rund € 33.000,-).

Seit 1974 befindet sich der UTC Wolkersdorf aufgrund einer Vereinbarung mit der Stadtgemeinde mit seinen Tennisplätzen rund um das Schloss Wolkersdorf. Zeitgerecht zum bevorstehenden 60-jährigen Jubiläum wird diese Vereinbarung in einen Bestandsvertrag umgewandelt. Somit sind Spielfreuden auch für die nächsten Jahrzehnte garantiert!



Gratulation der Mannschaft 60+ zum Meistertitel

Tennisclub Münichsthal

Nach der Gründung des Tennisclubs Münichsthal im Jahr 1994 wurde heuer erstmals in der Vereinsgeschichte eine Mannschaft für die Meisterschaft des Niederösterreichischen Tennisverbands im Kreis Nordost gestellt.

Mannschaftsführer Patrick Hanko führte sein Team aus 17 Spielern an 4 von 5 Begegnungen zum Sieg. Dies bedeutet den Sieg in der Herren Kreisliga F KLF F und somit den Aufstieg der Mannschaft von KLF zu KLE.

www.muenichsthal.at/
tennisclub-muenichsthal



Obmann Stefan Haiduck (1. Reihe li.) freut sich mit Mannschaftsführer Patrick Hanko (1. Reihe Mitte), Obmann Stv Wolfgang Prey, Mannschaften Stv. André Gruber (2. Reihe li. und re. außen) und dem gesamten Team über den Erfolg und über die Meisterprämie der Stadtgemeinde.

Sensationssieg für Philipp Kaider

Der Wolkersdorfer Ultraradfahrer gewinnt das Race around Austria 1500

1.500 km und 17.500 Höhenmeter musste der Wolkersdorfer Ultracycler Philipp Kaider beim diesjährigen RAA zurücklegen, bis er als Sieger feststand.

Absolviert hat er die Strecke, die ihn auch auf den Großglockner führte, in 2 Tagen, 9 Stunden und 12 Minuten. Erholung gab es

während der beiden 20minütigen Schlafphasen.

Selbst eine technische Panne zu Beginn des Rennens sowie der von Rennradlern gefürchtete „Shermers Neck“ (extrem versteifte Nackenmuskulatur) konnten ihn von seinem festen Vorsatz nicht abbringen: nach zwei Rennabbrüchen in

den vergangenen Jahren unbedingt bis zum Ziel zu kommen.

Das ist Philipp Kaider dank seiner unglaublichen Motivation und seines starken Willens gelungen. Er wurde mit Platz 1 belohnt und hat sogar den bisherigen Streckenrekord um rund 2 Stunden unterboten!

Mit einem Teamsieg beim 24h-Rennen in Hitzendorf beendete der Wolkersdorfer Rennradfahrer zufrieden die erfolgreiche Saison.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf gratuliert aufs Herzlichste, wünscht gute Erholung sowie eine verletzungs- und pannenfreie Saison 2022!



Sieg beim letzten 24h-Rennen der Saison in Hitzendorf: Gratulation dem erfolgreichen Team Raffael Schrammel, Bernhard Kornherr, Dominik Tantscher und Philipp Kaider (v.l.n.r.)



Beim dritten Anlauf hat es geklappt: Philipp Kaider hat nicht nur das RAA erstmal beendet, sondern mit neuem Streckenrekord sogleich gewonnen!

Doppelstaatsmeister Andreas Wolf

Turbulente Saison mit grandiosem Saisonfinale

Der 19-jährige Leichtathlet Andreas Wolf aus Wolkersdorf blickt auf eine sehr turbulente Saison mit grandiosem Saisonfinale zurück. Denn trotz einer zu Saisonbeginn im Training erlittenen Sprunggelenksverletzung konnte er die selbst gesteckten Ziele erreichen: Qualifikation und erfolgreiche Teilnahme an der U20 Leichtathletik Europameisterschaft in Tallinn (Estland) sowie der U20 Staatsmeistertitel in seiner Paradedisziplin, dem 400m Hürdensprint.

Die längere Trainingspause mit Schonung und „Laufverbot“ verbrachte der Leichtathlet mit Radfahren am Ergometer, mit Kraft-, Konditions- und Ausdauertraining. So gelang ihm bereits bei seinem Wettkampfstart in Kapfenberg die Qualifikation für die U20 Leichtathletik Europameisterschaft in Tallinn.

Dort startete Andreas in seiner Paradedisziplin, dem 400m Hürdensprint. Mit einer Zeit von 53,50 Sekunden in seinem erst zweiten Saisonrennen lag er nur 7 Hundertstel über seiner persönlichen

Bestzeit. Nach anfänglicher leichter Enttäuschung über das knapp verpasste Semifinale war der junge Sportler dann doch zufrieden, denn diese Laufzeit bescherte ihm einen großen Sprung vorwärts in der Europarangliste.

Bei den U20 Staatsmeisterschaften am 18. und 19.9.2021 in Linz startete Wolf bei den Bewerben 400m Hürden und 400m Sprint. Andreas ging über die 400m Hürdenstrecke vom Start weg gleich mit hohem Tempo ins Rennen und erreichte mit einem sehr starken Finish eine sensationelle Zeit von 52,23 s. Er „pulverisierte“ und verbesserte seine persönliche Bestzeit um 1,20 Sekunden. Damit holte er sich den U20 Staatsmeistertitel und unterbot die Qualifikationslimits 400m Hürden für die U20 WM und U23 EM.

Auf der 400m Sprintstrecke startete Andreas Wolf als Außenseiter, konnte jedoch mit einem sehr aggressiven, schnellen Start und sehr starkem Lauf selbst den amtierenden Staatsmeister der allgemeinen Klasse hinter sich lassen.

Mit einer Zeit von 48,48s holte er sich somit auch im Bewerb 400m den U20 Staatsmeistertitel.

Seit Mitte September 2021 betreut Andreas Wolf bei der Sportunion Wolkersdorf Leichtathletik für Kinder und Jugendliche. „Ich möchte den Kids und Jugendlichen den Spaß und die Freude an Bewegung, Sport und an der Leichtathletik sowie die Grund-

lagen der Disziplinen der Leichtathletik spielerisch aber auch leistungsorientiert näher bringen und vermitteln“.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf gratuliert zu den sensationellen Erfolgen und dankt für die Bereitschaft, die eigenen Erfahrungen und das persönliche Wissen in der Nachwuchsbetreuung weiterzugeben!



Lernen von den Besten – seit Mitte September leitet Leichtathletik-Doppelstaatsmeister Andreas Wolf das Kinder- und Jugendtraining der Sportunion Wolkersdorf.

Sportunion Wolkersdorf

Kindersportwoche 2021 – Rückblick

Die diesjährige Kindersportwoche war für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes: Denn wir durften uns nach langem wieder so richtig austoben. Alle Kinder wurden in dieser Woche dreimal auf COVID 19 getestet.

Beim Wetter war das Glück zunächst auf unserer Seite. So stand weder einem lustigen Vormittag im Schwimmbad und am Beachvolleyballplatz, noch einem Besuch des Fußballplatzes in Obersdorf etwas im Weg.

Mit der ersehnten Abkühlung kam leider auch der Regen. Doch dank der Möglichkeit, die Schlossparkhalle nutzen zu können, war auch dies kein Problem: Luftakrobatik, Tischtennis und Faustball lassen sich auch Indoor hervorragend

durchführen. Gekegelt wurde auf allen vier Bahnen im UNION-Zentrum, während sich die dritte Gruppe in der Schlossparkhalle bei verschiedenen Spielen fit hielt.

Donnerstags wurde mit einer Zirkusgruppe fleißig mit Tüchern, Bällen und Devilsticks geübt, um fit für die Abschlussaufführung vor den Eltern zu sein. Es war wie immer ein voller Erfolg. Am Freitag war es wie jedes Jahr: Ist es wirklich schon vorbei? Nach einem Lauftraining und einem Tanzworkshop trafen sich alle im Union-Zentrum, um die Woche im Rückblick als Film zu sehen. Es wurde gejubelt und bei den Bildern gelacht. Mit der Verleihung der Urkunden ging die Kindersportwoche 2021 zu Ende.

Es hat uns wie immer sehr viel Freude gemacht und glückliche Momente geschenkt. Wir danken allen Kindern und Beteiligten für die tolle Woche und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Kindersportwoche der Sportunion Wolkersdorf: Besonders beliebt ist der Besuch im Sommerbad.

Corona „verhindert“ den Start einiger SPORTUNION Kurse

Das neue Turn-Jahr begann leider nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben. Aufgrund steigender Corona-Zahlen hat der Vorstand der Sportunion Wolkersdorf daher beschlossen, dass dieses Jahr nur

jene Erwachsene am Gesundheitssport bzw. Eltern-Kind-Turnen teilnehmen können, die 2x Covid 19 geimpft oder genesen und 1x Covid 19 geimpft sind. Dasselbe gilt für alle Trainer und Trainerin-

nen, die unsere Sportkurse leiten. Aus diesem Grund mussten auch einige Kurse verschoben oder abgesagt werden. Wir sind jedoch um Ersatz bemüht und bitten um Verständnis. Bitte informieren Sie

sich bezüglich der Kursdetails, aber auch bezüglich eventuell sich verändernden COVID-Regeln laufend auf unserer Website wolkersdorf.sportunion.at.

Neue Bilderausstellung im UNION-Sportzentrum eröffnet

Am 1. Oktober wurde im Rahmen der 75-Jahrfeier der SPORTUNION von Bürgermeister Dominic Litzka eine neue Bilderausstellung eröffnet.

Ausgestellt werden Werke von Bettina Dürrheim und Gabi Mitschek (beide Sportunion Wolkersdorf). Gabi Mitschek zeigt farbenfrohe Landschaftsbilder in verschiedenen Aquarelltechniken und Acryl. Die Bilder von Bettina Dürrheim sind Lithographien vom Stein und Zeichnungen in Mischtechnik.

Die Ausstellung kann immer zu den Öffnungszeiten des UNION-Sportzentrums (Mo bis Fr, 9-21 Uhr und So, von 9-12 Uhr) besichtigt werden. Mehr darüber findest du ebenfalls auf unserer Homepage: wolkersdorf.sportunion.at. Wir wünschen euch allen ein schönes und vor allem gesundes Turn-Jahr!

Veronika Strobel, Präsidentin



Farbenfrohe Landschaftsbilder & Lithographien von Bettina Dürrheim und Gabi Mitschek im UNION-Sportzentrum

Einsatzübung am Wirtschaftshof

Brand im Nebengebäude und eine Person vermisst!

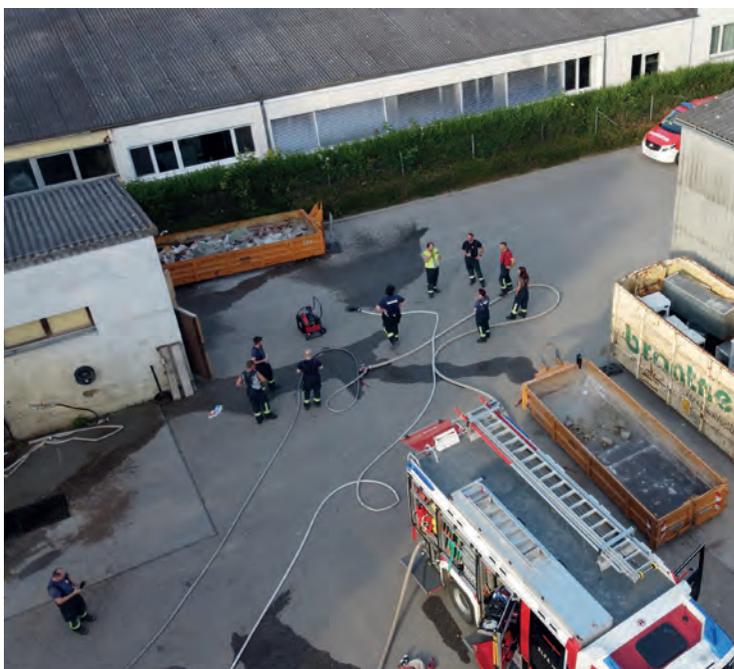
15 Damen und Herren der FF Wolkersdorf rückten am 15.6.2021 im Rahmen einer FF-Übung zu einem Einsatz auf den Wolkersdorfer Wirtschaftshof. Die Übung war als Einsatzübung angelegt, die eingesetzte Mannschaft wusste bis kurz vor dem Ausrücken tatsächlich nicht, welche Herausforderungen auf sie zukommen würden.

Übungsannahme war ein Brand im Nebengebäude, der sich durch starken Funkenflug auf einzelne Stellen am Gelände ausgebreitet hat. Außerdem war laut Meldung eine Person vermisst.

Die Übung wurde so abgearbeitet wie ein echter Einsatz – der Einsatzleiter hatte mehrere Problem-

stellungen, musste diese nach Priorität reihen und sich überlegen, wie er die Mannschaft am besten einteilt. Diese wiederum musste die Befehle fachlich richtig durchführen und dazu die entsprechenden Techniken, erlernten Fertigkeiten und Gerätschaften einsetzen.

Da gab es hin und wieder ein paar Überraschungen und Brandstellen, die man zuerst nicht gesehen hatte. Parallel musste ein Innenangriff unter Atemschutz aufgebaut werden. Die Mannschaft des neuen Transportfahrzeug unterstützte bei Wasserversorgung, Löscharbeiten, baute einen Atemschutz-Sammelplatz auf und erstellte außerdem eine Lageskizze für den Einsatzleiter.



„Brandstellen“ am ganzen Gelände, starker Funkenflug, Rauchentwicklung in einem Nebengebäude und eine vermisste Person! Die Mannschaft der FF Wolkersdorf hatte bei ihrer Einsatzübung am Wirtschaftshof einige Herausforderungen zu bewältigen.

FF Wolkersdorf: unser neues Mannschafts-Transportfahrzeug (MTF)

Marke: **Mercedes Benz Vito Tourer**

Leistung: **136 PS**

Gesamtgewicht: **3.250 kg**

9 Sitzplätze

Schreibtisch mit abgesetzter Funkstelle – beleuchtbar und ausbaubar

Das Fahrzeug wurde über die Bundesbeschaffungsgesellschaft gekauft und ist mit € 6.000,- gefördert, da es in der Ausrüstungsverordnung vorgesehen ist.

Das MTF wird unter anderem für Personentransporte eingesetzt, besonders für die Feuerwehrjugend (die bisher mit Privat-PKWs transportiert werden musste). Die kleine, aber feine Ladefläche im Heck des Fahrzeugs ermöglicht auch den Transport von Material. Mittlerweile ist es schon mehrere hundert „Einsatzkilometer“ gefahren – z.B. nach Schratzenberg im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes.

Kommandant Christian Weber



STR Hermann Stich, Kdt. Stv. Christian Zagler, Bgm. Dominic Litzka und Kdt. Christian Weber mit dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug



FF Wolkersdorf: 2. Kommandant Stellvertreter

Christian Zagler wurde zum 2. Kdt.-Stv. der FF Wolkersdorf bestimmt. Die Wahl war notwendig geworden, weil Kdt. Christian Weber erneut zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt wurde.

Adelheid Schwarzinger (Leiterin des Verwaltungsdienstes), 1. Kdt.-Stv. Wolfgang Höflinger, Martin Berthiller (ehem. Leiter des Verwaltungsdienstes), Bgm. Dominic Litzka, 2. Kdt.-Stv. Christian Zagler, Kornelia Weiss (Stv. Leiterin des Verwaltungsdienstes), Kdt. Christian Weber

Neuer Atemschutz für FF Pföding

Moderne Technik, geringeres Gewicht und mehr Tragekomfort zeichnen die drei neuen Atemschutzgeräte der FF Pföding aus. Die bisher vorhandenen Atemschutzmasken waren bereits 25 Jahre alt und mussten lt. FF Vorschriften ersetzt werden.

Im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln erhielten die Pföding Kameraden eine fachlich ausgezeichnete und unvoreingenommene Beratung. Atemschutzmasken zählen zur wichtigsten persönlichen Schutzausrüstung.

Die Gesamtkosten für die Neuanschaffung betragen rund € 6.860,82 inkl. MwSt. Dankenswerterweise übernimmt die Stadtgemeinde 50 % der Kosten.

Kommandant Leo Stich



Der Atemschutztrupp der FF Pföding wurde dank finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde mit neuen Geräten ausgestattet: STR Hermann Stich, Zeugmeister Alexander Gindl, Kdt. Stv. Thomas Schrenk, Kdt. Leo Stich und Bgm. Dominic Litzka

FF Münichsthal

Die Sirenenanlage am Feuerwehrhaus in Münichsthal musste aufgrund ihres Baualters erneuert werden. Im Zuge der Neuanschaffung wurde auch der Signalaradius bis zum Hörradius der zweiten Sirene am nordwestlichen Ortsende erweitert.

Lieferung & Montage:
Fa. Winnmax, 2203 Großbebersdorf –
€ 4.495,80 inkl. MwSt.



Einsatz bei der Rieden-Trophy: Die Münichsthaler Feuerwehrjugend betreute die Versorgungsstationen entlang der MTB-Strecke.

KUNSTEISBAHN Wolkersdorf

Saison 2021/2022

Mitte November
bis März

Saisonstart und -ende sind
witterungsabhängig.



Öffnungszeiten:

Mo & Mi	14:30 - 18:30 Uhr
Di, Do & Fr	14:30 - 17:30 Uhr
Sa & So	10:30 - 18:30 Uhr

Aktuelle Informationen zur Saisonöffnung erhalten Sie zeitgerecht im Bürgerservice sowie online via Facebook und unter:

www.wolkersdorf.at